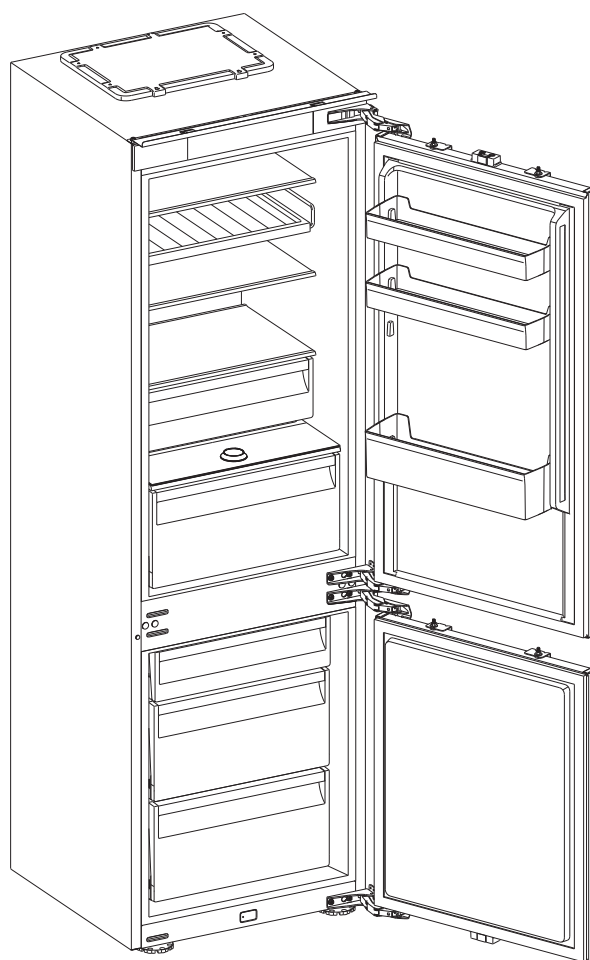


HEKGS17754CNF



hanseatic



Gebrauchsanleitung

Einbau Kühl-Gefrier-Kombination

Anleitung/Version:
2401-00768_DE_20260123
Bestell-Nr.: 46118723
Nachdruck, auch auszugs-
weise, nicht gestattet!



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Inhaltsverzeichnis

Begriffs- und Symbolerklärung	DE-3	Lebensmittel einfrieren	DE-41
Begriffserklärung.....	DE-3	Tiefkühlkost lagern.....	DE-42
Symbolerklärung.....	DE-3	Lebensmittel auftauen	DE-42
Definitionen.....	DE-3	Eiswürfel einfrieren	DE-42
Sicherheit	DE-4	Pflege und Wartung	DE-43
Bestimmungsgemäßer Gebrauch....	DE-4	Türdichtungen kontrollieren und	
Sicherheitshinweise	DE-4	reinigen	DE-43
Lieferung	DE-11	Innenbereich reinigen	DE-43
Lieferumfang.....	DE-11	Innenbeleuchtung	DE-44
Lieferung kontrollieren	DE-11	Fehlersuchtafel	DE-45
Geräteteile und Bedienelemente	DE-12	Service.....	DE-47
Inbetriebnahme	DE-14	Abfallvermeidung, Rücknahme und	
Bevor Sie das Gerät in Betrieb		Entsorgung	DE-48
nehmen.....	DE-14	Abfallvermeidung	DE-48
Transportieren und Auspacken	DE-14	Kostenlose Altgeräte-Rücknahme ...	DE-48
Geeigneten Standort wählen	DE-15	Entsorgung	DE-48
Über Klimaklassen.....	DE-16	Verpackung.....	DE-49
Elektrischer Anschluss.....	DE-16	Anhang	DE-50
Türanschlagwechsel	DE-17	Produktdatenblatt VO (EU) Nr.	
Installation.....	DE-20	2019/2016.....	DE-50
Grundreinigung	DE-33	Technische Daten	DE-50
Bedienung	DE-34		
Gerät ein- und ausschalten	DE-34		
Temperatur einstellen	DE-34		
Schnelles Kühlen aktivieren	DE-35		
Schnelles Einfrieren aktivieren	DE-35		
ECO-Funktion aktivieren.....	DE-35		
Gefrierfach umwandeln.....	DE-35		
Türalarm	DE-36		
Glasablagen und Türfächer	DE-36		
Nahrungsmittel kühlen.....	DE-38		
Kühlbereich bestücken	DE-38		
Qualität erhalten	DE-39		
Nahrungsmittel einfrieren,			
Tiefkühlkost lagern	DE-40		

Begriffs- und Symbolerklärung

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung:

WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT


Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.


HINWEIS


Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

Symbolerklärung

Folgende Symbole finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung bzw. auf dem Gerät:

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

 „4 Sterne“-Symbol: Gefrierbereich mit -18 °C oder kälter

 Vorsicht: Brandgefahr/entflammbare Materialien!

Definitionen

„Lebensmittel“ bezeichnet Nahrungsmittel, Zutaten und Getränke einschließlich Wein sowie andere hauptsächlich für den Verzehr bestimmte Dinge, die einer Kühlung bei bestimmten Temperaturen bedürfen.

„Gefriergut“ bezeichnet frische, zimmerwarme Lebensmittel, die möglichst schnell – am besten „schockartig“ – bis in den Kern durchgefroren werden sollen.

„Tiefkühlkost“ bezeichnet Lebensmittel, die bereits tiefgefroren sind und bei denen darauf zu achten ist, die Kühlkette nicht zu unterbrechen.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät dient zum

- Kühlen frischer Lebensmittel,
- Einlagern handelsüblicher Tiefkühlkost,
- Tiefkühlen frischer, zimmerwarmer Lebensmittel,
- Herstellen von Eiswürfeln.

Dieses Gerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von +10 °C bis +43 °C bestimmt.

Das Gerät ist für den Gebrauch im privaten Haushalt konzipiert und nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung ausgelegt (z. B. Verwendung durch mehrere Parteien in einem Mehrfamilienhaus).

Das Gerät ist nicht geeignet zur Aufbewahrung von Blutkonserven, medizinischen Produkten, Laborproben etc.

Das Gerät ist für den Einbau in ein geeignetes Einbaumöbel vorgesehen. Als freistehendes Gerät darf es nicht verwendet werden. Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß befestigt ist. Die Verwendung von Klebstoffen und Klebemitteln zur Befestigung ist nicht zulässig.

Innenraumbeleuchtung ausschließlich zur Beleuchtung des Geräteinneren verwenden. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Benutzung beaufsichtigt werden.

Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Gerät vor.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden

führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Reinigung etc.

Risiken für Kinder und bestimmte Personengruppen

WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Kinder und bestimmte Personengruppen unterliegen einem erhöhten Risiko, sich beim Umgang mit dem Gerät zu verletzen.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder von 3 bis 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Das Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiterbetreiben, wenn es:
 - ⇒ sichtbare Schäden aufweist, z.B. die Anschlussleitung defekt ist,
 - ⇒ Rauch entwickelt oder verbrannt riecht,
 - ⇒ ungewohnte Geräusche von sich gibt.
 In einem solchen Fall Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. Sicherung heraus-schrauben/ausschalten und unseren Service kontaktieren.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Beim Anschließen darauf achten, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
- Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Das Gerät muss daher an eine leicht zugängliche Steckdose

angeschlossen werden, damit es im Falle einer Störung schnell vom Stromnetz getrennt werden kann.

- Falls der Netzstecker nach dem Anschluss nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; ziehen Sie gegebenenfalls eine Fachkraft zurate.
- Das Gerät darf erst nach Abschluss sämtlicher Installations- und Montagearbeiten an das elektrische Netz angeschlossen werden.
- Niemals das Gehäuse öffnen.
- Netzkabel / Netzstecker
 - ⇒ Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
 - ⇒ Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
 - ⇒ Netzkabel nicht verlängern oder verändern.
 - ⇒ Netzstecker und -kabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
 - ⇒ Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
 - ⇒ Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
 - ⇒ Netzstecker und Netzkabel nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Wenn eigenständige oder unsachgemäße Reparaturen am Gerät vorgenommen werden, können Sach- und Personenschäden entstehen und die

Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das Gerät selbst zu reparieren.

- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unseren Service.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen.
- Im Fehlerfall sowie vor umfangreichen Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnung stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Entfernen Sie nicht die Abdeckungen von der Innenbeleuchtung. Versuchen Sie nicht, die Innenleuchte zu ersetzen. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Service.
- Das Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.
- Das Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.

WARNUNG

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand, zu Verletzungen und zu Sachschäden führen.

- Das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Beachten, dass das Gerät nicht für den Betrieb mit einem externen Zeitschalter oder einem separaten Fernwirkssystem bestimmt ist.

Risiken im Umgang mit Kältemitteln

WARNUNG

Brand- und Explosionsgefahr!

Im Kältemittelkreislauf Ihres Gerätes befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare und als Gas-Luft-Gemisch explosionsfähige Kältemittel R600a (Isobutan).

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen oder Aufschneiden der Isolierung.
- Darauf achten, dass an einem Kühlgerät bis zur fachgerechten Entsorgung keine Kühlrippen oder Rohre beschädigt werden.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Typschild.
- Um Funkenbildung zu verhindern, bei einem Gasleck nicht den Netzstecker ziehen.
- Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abgeben.
- Nur Originalzubehörteile verwenden.

⚠️ WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenschäden führen.

- Sollten Augen oder Schleimhäute mit Kühlmittel in Kontakt kommen, sofort die Augen unter klarem Wasser spülen und einen Arzt rufen.

⚠️ WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Kältemitteldämpfe können in hohen Konzentrationen Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erstickten verursachen.

- Kältemitteldämpfe nicht einatmen.
- Sollte Kältemittel austreten, Raum unverzüglich lüften.

Risiken durch chemische Stoffe

⚠️ VORSICHT

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit chemischen Stoffen kann zu Explosionen führen.

- In diesem Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische bilden können.
- Zum Abtauen auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

⚠️ VORSICHT

Brand- und Gesundheitsgefahr!

Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich oder können schmelzen oder in Brand geraten. Kunststoffe, wie sie in der Wär-

medämmung verbaut sind, können, wenn sie schmelzen oder in Brand geraten, giftige Dämpfe freisetzen.

- Keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder Geräte mit offener Flamme, z. B. Kerzen, verwenden.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Gerät von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.

Risiken im Umgang mit Kühl-Gefrier-Kombinationen

⚠️ WARNUNG

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in Einbauten hindernisfrei halten.

⚠️ VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Verunreinigte Lebensmittel können gesundheitliche Schäden verursachen.

Um eine Kontamination der Lebensmittel zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Wenn die Tür für eine längere Zeit geöffnet wird, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- Rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank so aufbewahren, dass es andere Lebensmittel nicht berührt oder auf diese tropft.

- Zwei-Sterne-Gefrierfächer sind für die Aufbewahrung von bereits eingefrorenen Lebensmitteln und die Aufbewahrung oder Zubereitung von Speiseeis oder Eiswürfeln geeignet.
- Ein-, Zwei- und Drei-Sterne-Fächer sind nicht für das Einfrieren von frischen Lebensmitteln geeignet.
- Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn die Umgebungstemperatur über längere Zeit den vorgeschriebenen Temperaturbereich über- oder unterschreitet. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Geräteinneren kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“).

VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Stern-Einstufungen im Gefrierbereich sowie die daraus resultierenden Lagerzeiten für Tiefkühlprodukte beachten.
- Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).

- Bei einem Stromausfall bleibt das Gefriergut noch einige Zeit ausreichend gekühlt (siehe „Lagerzeit im Störfall“ auf dem Typschild des Geräts). Bei längerem Stromausfall oder einer Störung am Gerät das eingelagerte Gefriergut aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät einlagern.
- Nach einer Störung überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.
- Zur Bereitung von Eiswürfeln nur Trinkwasser verwenden.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Gefriergut!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Eiswürfel oder Eis am Stiel vor dem Verzehr etwas antauen lassen, nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Dünne Gläser oder Tassen können durch den Temperaturunterschied beim Entfernen des Eises zerbrechen, was zu Verletzungen führen kann.

- Verwenden Sie keine dünnwandigen Gläser oder Tassen, um darin Eis herzustellen.

! HINWEIS**Brandgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.
- Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Gerät nicht direkt an die Wand stellen und die Mindestabstände einhalten (siehe Kapitel „Inbetriebnahme“).

! HINWEIS**Gefahr von Sachschäden!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Keine Glas- oder Metallgefäße mit Wasser, Limonade, Bier etc. einlagern. Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus und kann den Behälter sprengen.

Beschädigungsgefahren**! HINWEIS****Gefahr von Sachschäden!**

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät möglichst nur aufrecht stehend transportieren.
- Vor Inbetriebnahme das Kühlgerät 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Währenddessen fließt das Schmiermittel in den Kompressor zurück.

! HINWEIS**Gefahr von Sachschäden!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Gerät nicht an den Türen oder Türgriffen ziehen oder heben.
- Gerät nur auf einem ebenen und festen Untergrund abstellen, der das Gewicht des gefüllten Gerätes tragen kann.
- Beim Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.
- Beim Auspacken auf keinen Fall das Isoliermaterial an der Geräterückseite beschädigen.
- Bei der Aufstellung des Gerätes ist sicherzustellen, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Innenraumbeleuchtung ausschließlich zur Beleuchtung des Geräteinneren verwenden. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.
- Beim Reinigen beachten:
 - ⇒ Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
 - ⇒ Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
 - ⇒ Nur weiche Tücher verwenden.
- Nach dem Ausschalten 5 Minuten warten. Erst danach das Gerät erneut einschalten.

Risiken im Umgang mit Einbaugeräten

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Einbau und Befestigung des Geräts kann zu Verletzungen führen.

- Dieses Gerät entsprechend der Gebrauchsanweisung befestigen, um Gefahren durch mangelhafte Standfestigkeit auszuschließen.

VORSICHT

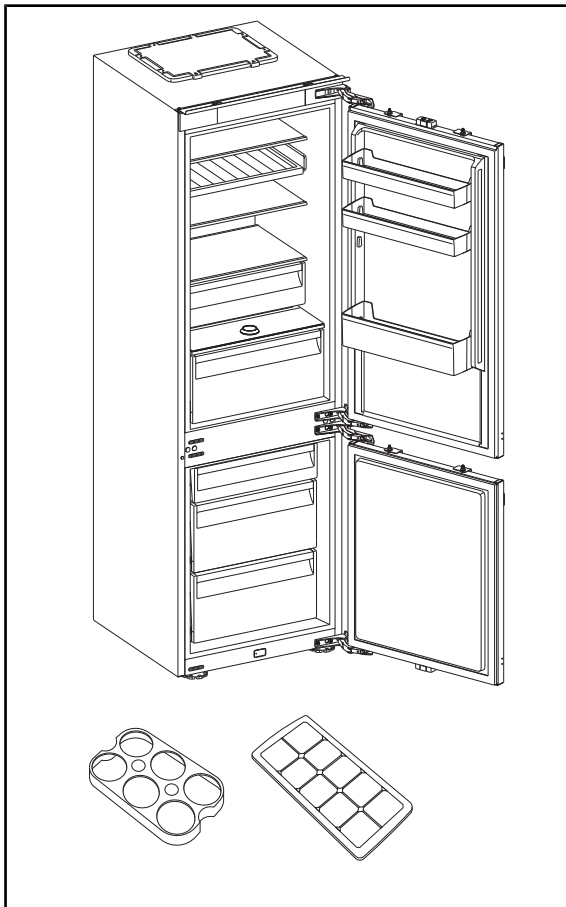
Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- Mindestmaße des Einbauschranks einhalten (siehe Kapitel „Installation“).

Lieferung

Lieferumfang



- 1x Kühl-Gefrier-Kombination
- 2x Eierablage
- 1x Eiswürfelbehälter
- diverse Teile für den Einbau (siehe Kapitel „Installation“)

i Das Typschild finden Sie im Inneren Ihres Geräts.

Lieferung kontrollieren

1. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Standort auf und packen Sie das Gerät aus (siehe Kapitel „Inbetriebnahme“).
2. Entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
5. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Kapitel „Service“).

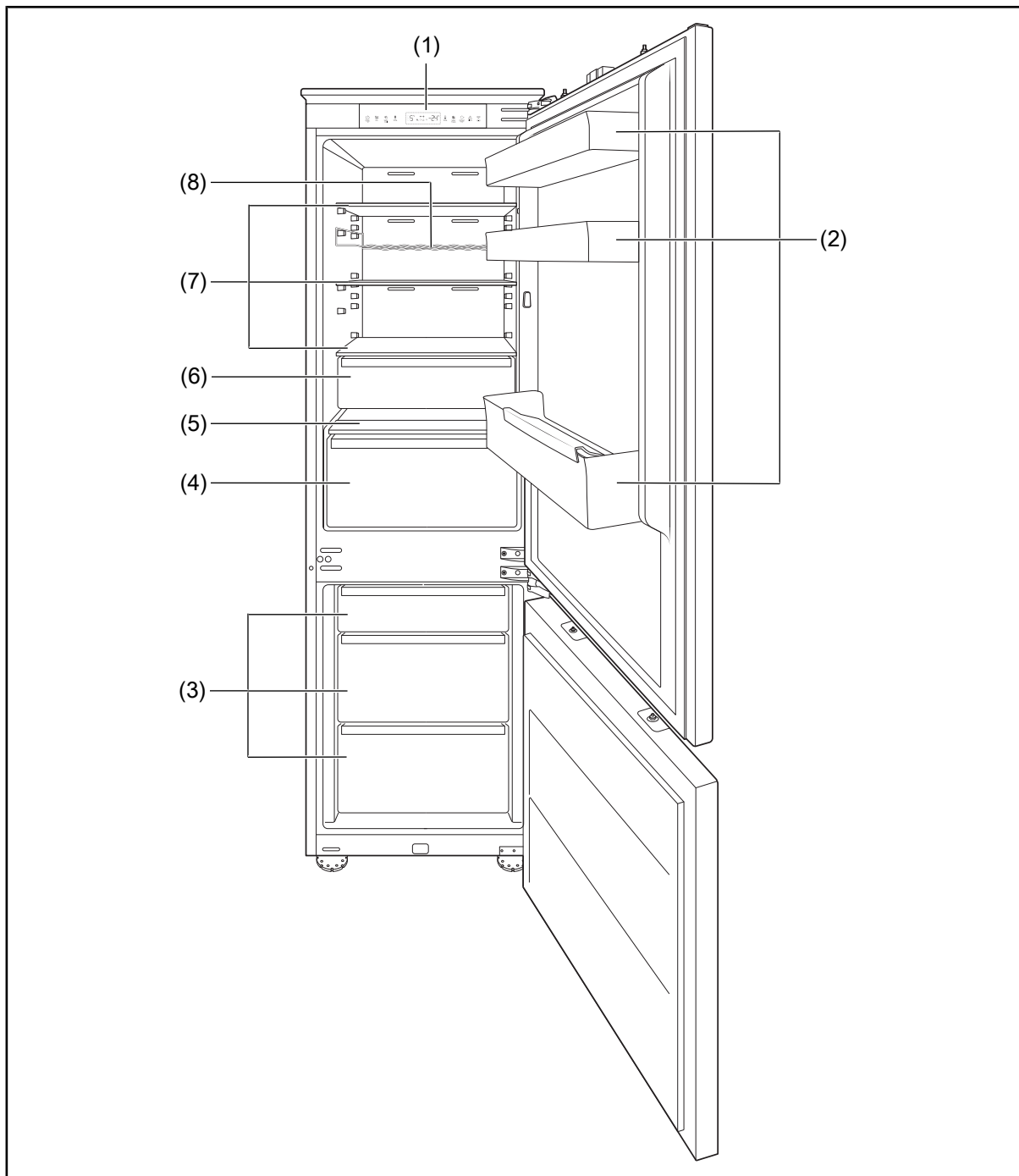
! WARNUNG

Stromschlaggefahr!

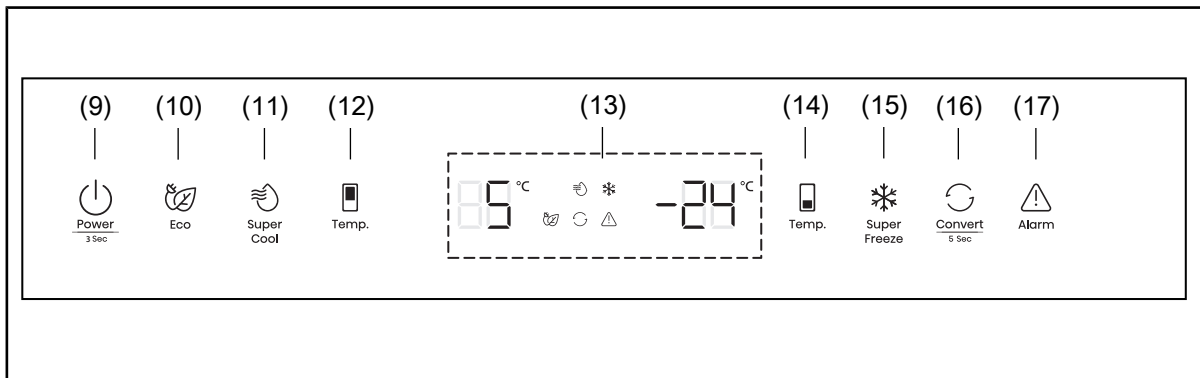
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.

Geräteteile und Bedienelemente



- | | | | |
|-----|---------------------------|-----|---|
| (1) | Bedienpanel | (5) | Abdeckung der Obst- und Gemüseschublade |
| (2) | Türablagen | (6) | Frische-Schublade |
| (3) | Gefrierschubladen | (7) | Glasablagen |
| (4) | Obst- und Gemüseschublade | (8) | Weinablage |



- | | | | |
|------|---------------------------|------|------------------------------|
| (9) | Power-Taste | (14) | Temp.-Taste (Gefrierbereich) |
| (10) | Eco-Taste | (15) | Super Freeze-Taste |
| (11) | Super Cool-Taste | (16) | Convert-Taste |
| (12) | Temp.-Taste (Kühlbereich) | (17) | Alarm-Taste |
| (13) | Display | | |

Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“ und alle Warnhinweise.

Transportieren und Auspacken

WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und Einbau die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Gerät nicht an den Türen oder Türgriffen ziehen oder heben.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

VORSICHT

Gefahren durch Kältemittel!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen oder Gesundheitsschäden führen.

- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit

scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen oder Aufschneiden der Isolierung.

- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Sollten Augen oder Schleimhäute mit Kühlmittel in Kontakt kommen, sofort die Augen unter klarem Wasser spülen und einen Arzt rufen.

VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn die Umgebungstemperatur über längere Zeit den vorgeschriebenen Temperaturbereich über- oder unterschreitet. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Geräteinneren kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“).

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Kühlgerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Zum Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.
- Beim Auspacken auf keinen Fall das Isoliermaterial an der Geräterückseite beschädigen.

1. Transportieren Sie das Gerät mithilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person.

2. Packen Sie das Gerät aus, und entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen, Schutzfolien und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

Geeigneten Standort wählen

Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m^3 je 8 g Kältemittel haben. Für dieses Gerät ergibt sich daraus eine minimale Raumgröße von 5 m^3 .

Gut geeignet sind Standorte, die trocken, gut belüftet und möglichst kühl sind.

Ungünstig sind Standorte mit direkter Sonneneinstrahlung oder unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper.

Über Klimaklassen

- Halten Sie immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur ein (siehe Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“).

Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der unten genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist.

Zonenbezeichnung	Code	Definition
erweiterte gemäßigte Zone	SN	Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von +10 °C bis +32 °C bestimmt.
gemäßigte Zone	N	Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von +16 °C bis +32 °C bestimmt.
subtropische Zone	ST	Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von +16 °C bis +38 °C bestimmt.
tropische Zone	T	Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von +16 °C bis +43 °C bestimmt.

Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet sich das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann.

Elektrischer Anschluss

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - ⇒ sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist,
 - ⇒ Rauch entwickelt oder verbrannt riecht,
 - ⇒ ungewohnte Geräusche von sich gibt.
 In einem solchen Fall Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. Sicherung herausschrauben/ausschalten und unseren Service kontaktieren.
- Der Anschluss an eine Zeitschaltuhr oder ein separates Fernwirkssystem zur Fernüberwachung und -steuerung ist unzulässig.

- Falls der Netzstecker nach dem Anschluss nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; ziehen Sie gegebenenfalls eine Fachkraft zurate (siehe Kapitel „Service“).
- Netzanschlussleitung nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen. Die Folge kann ein Kabelbruch sein.

VORSICHT

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.

- Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite des Geräts platzieren.

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät möglichst nur aufrecht stehend transportieren.
- Vor Inbetriebnahme das Kühlgerät 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Währenddessen fließt das Schmiermittel in den Kompressor zurück.

- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose (220-240 V~/50 Hz).

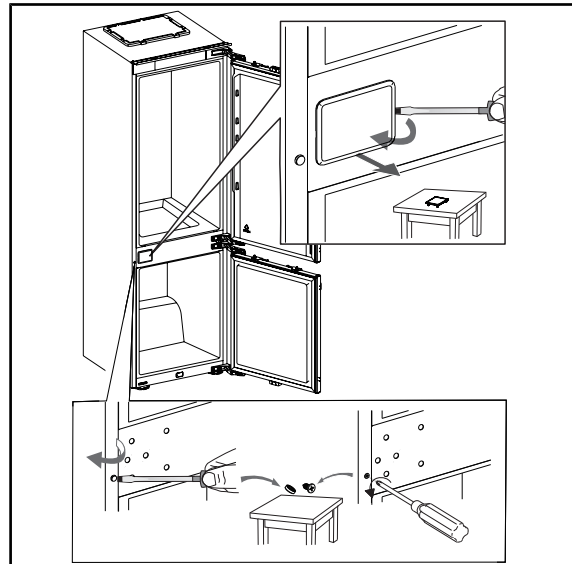
Türanschlagwechsel

Sollten Ihre räumlichen Verhältnisse es erfordern, können Sie den Türanschlag der Kühlbereichstür und der Gefrierbereichstür wechseln. Diese Arbeit erfordert allerdings etwas handwerkliches Geschick.

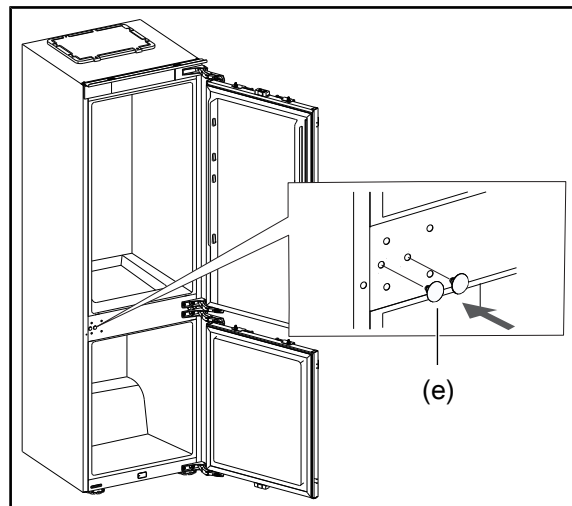
Neben dem Lieferumfang benötigen Sie zum Türanschlagwechsel noch folgendes Material:

- mittelgroßer Kreuzschlitz-Schraubendreher
- mittelgroßer Schlitzschraubendreher
- 8er Schraubenschlüssel
- Lesen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte vollständig durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

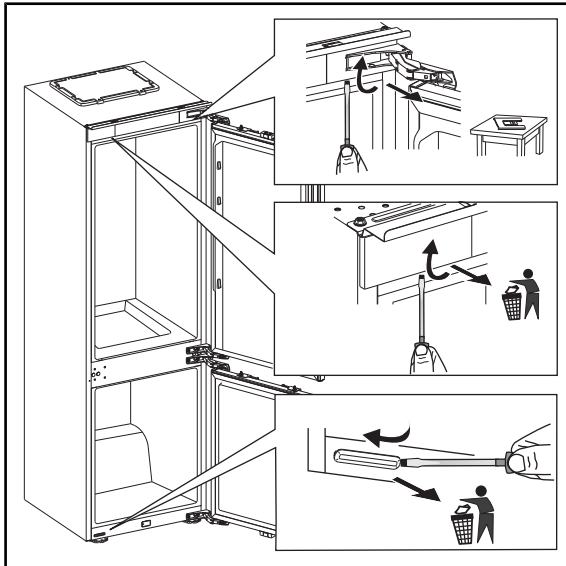
1. Nehmen Sie die Türablagen heraus.



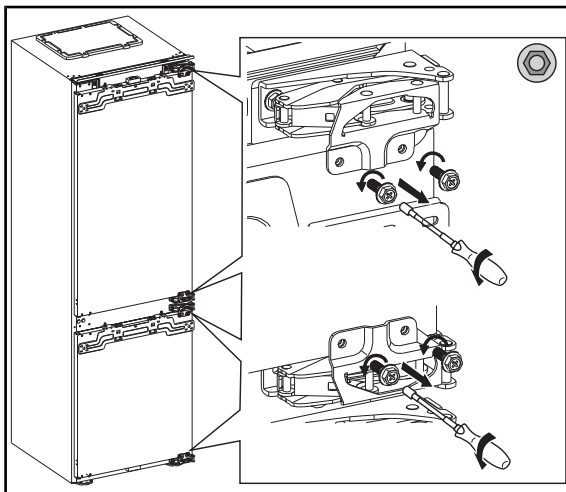
2. Entfernen Sie die Abdeckung.
3. Entfernen Sie den Blindstopfen für die Schraube.
4. Lösen Sie die Schraube.
5. Bewahren Sie alle Teile für später auf.



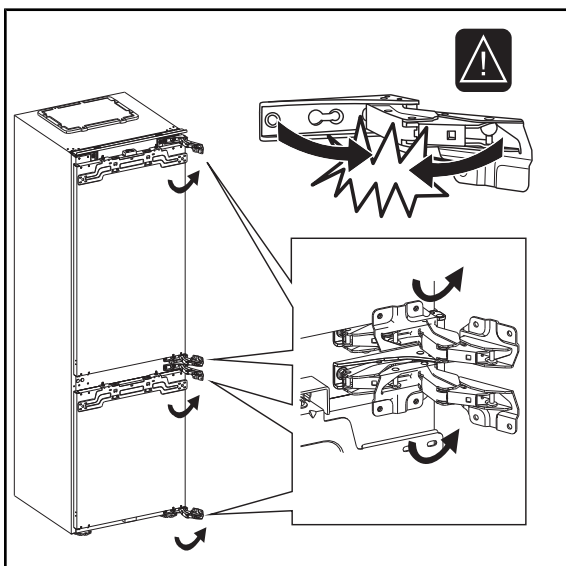
6. Stecken Sie die runden Blindstopfen (e) auf der linken Seite herein.



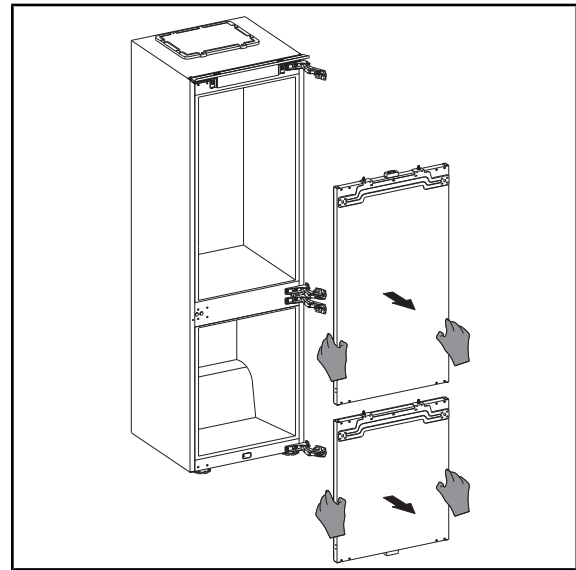
7. Entfernen Sie die Abdeckungen für die oberen Scharniere.
8. Entfernen Sie die länglichen Blindstopfen.



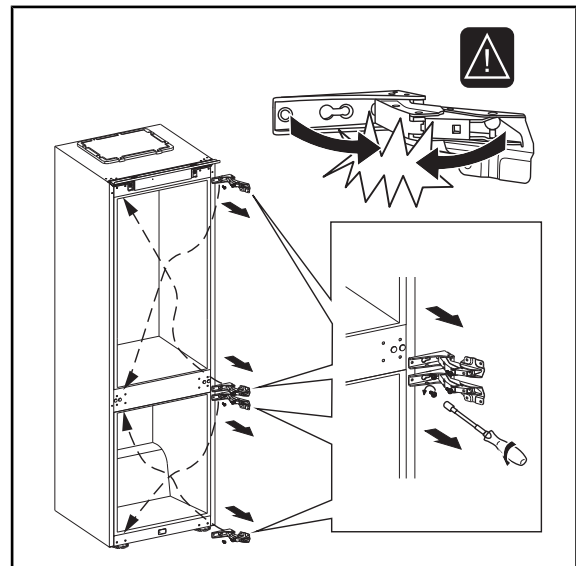
9. Lösen Sie die Befestigungsschrauben für die Gerätetüren.



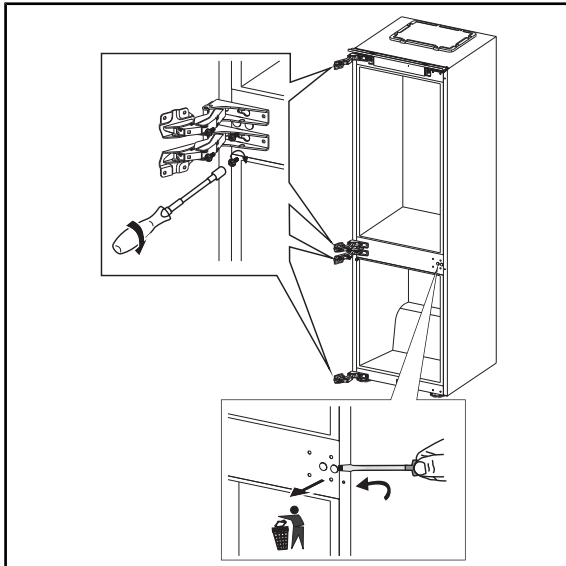
10. Öffnen Sie die Scharniere.
Achten Sie darauf, dass die Scharniere nicht zurückschnallen.



11. Nehmen Sie die Gerätetüren ab.

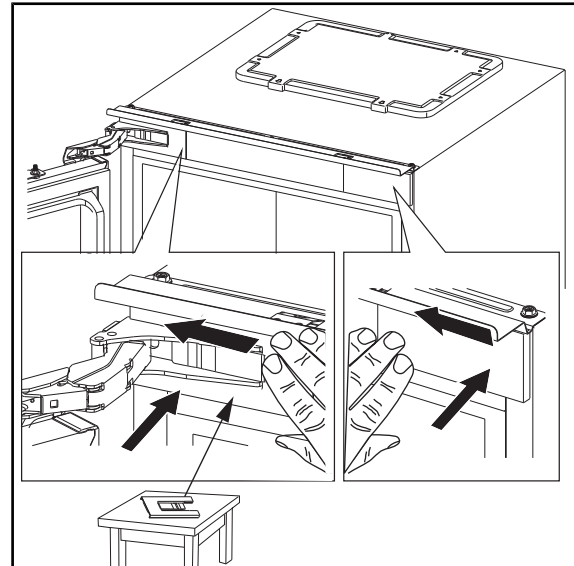


12. Versetzen Sie die Scharniere auf die andere Seite.
Achten Sie abermals darauf, dass die Scharniere nicht zurückschnallen.

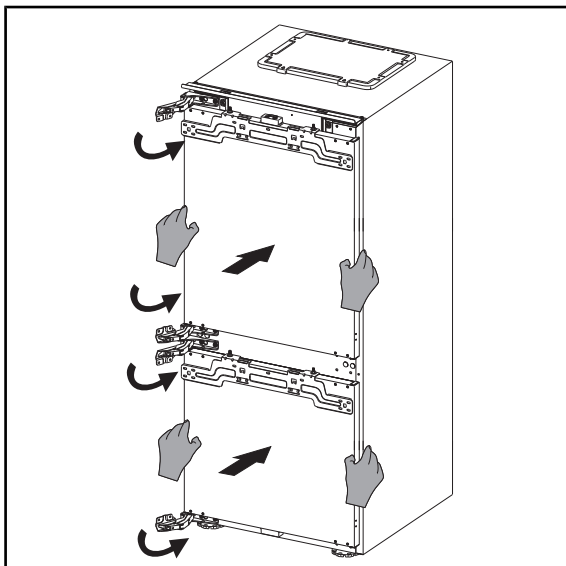


13. Befestigen Sie die Scharniere mit den Schrauben.

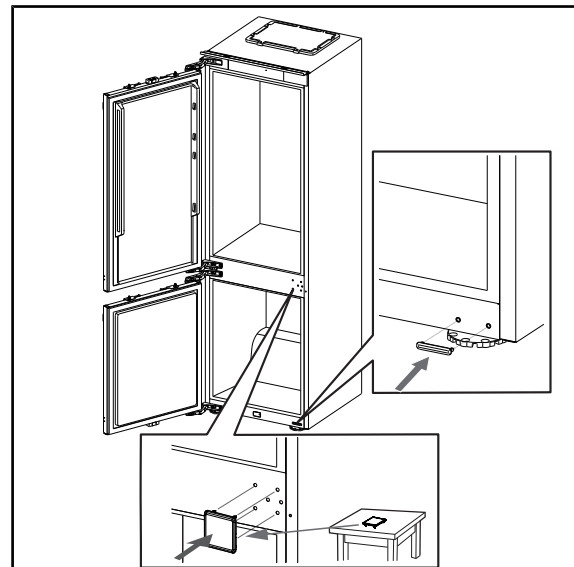
14. Lösen Sie die Blindstopfen auf der anderen Seite.



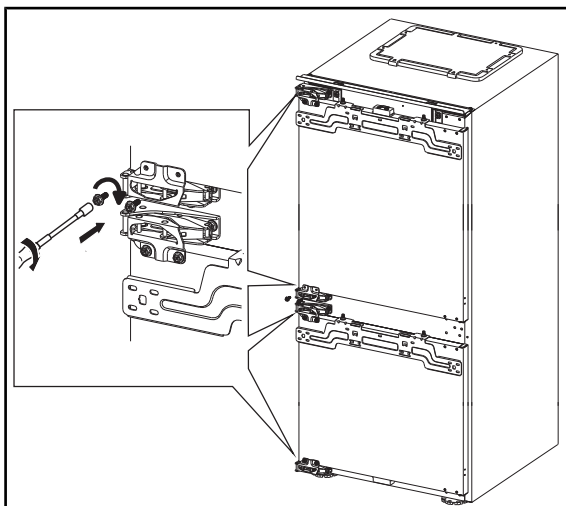
17. Setzen Sie die Abdeckungen für die oberen Scharniere ein.



15. Setzen Sie die Gerätetüren wieder ein.










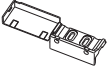








18. Setzen Sie die länglichen Blindstopfen (k) auf der andere Seite ein.



16. Befestigen Sie die Gerätetüren mit den Befestigungsschrauben.

Installation

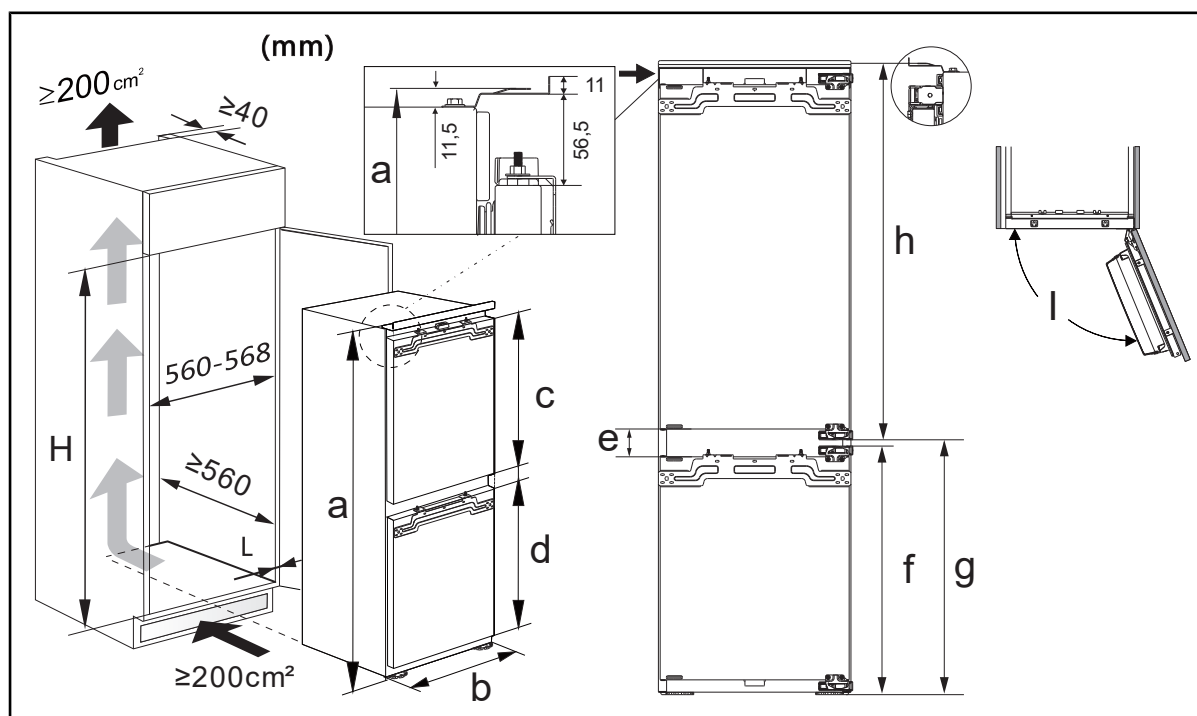
Teile für den Einbau

(a)		2×, Abdeckung	(i)		1×, Lüftungsschlit- Abdeckung
(b)		18×, lange Schraube	(j)		1×, Abdeckung (für Türschlagwechsel)
(c)		20×, kurze Schraube	(k)		1×, länglicher Blindstop- fen (für Türschlagwech- sel)
(d)		3×, Scharnierabdeckung	(l)		4×, Türbefestigung
(e)		2×, runder Blindstopfen (für Türschlagwechsel)	(m)		2×, obere Seitenbefesti- gung
(f)		1×, Dichtungsband	(n)		2×, untere Seitenbefesti- gung
(g)		1×, untere Türabdeckung	(o)		2×, Fußbefestigung
(h)		1×, obere Türabdeckung	(p)		3×, Abstandsmesser

Einbauschrank und Belüftung

Einbaumaße und Belüftungsquerschnitt

Die folgenden Voraussetzungen muss der Einbauschrank erfüllen:



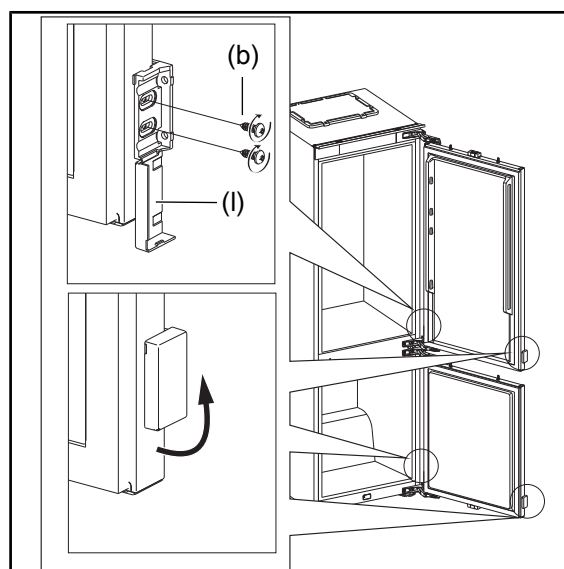
H	a	b	c	d	e	f	g	h	l
1778 -1782	1772	540	966	625	78	697	714	1058	≤ 115°

Gerät einbauen

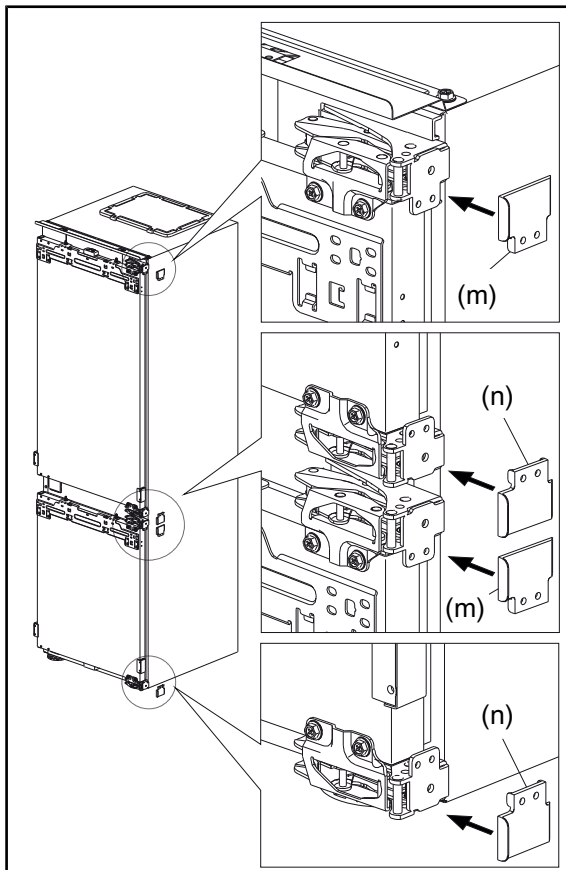
i Prüfen Sie vor dem Einbau, ob sich der Türanschlag auf der richtigen Seite befindet. Wechseln Sie den Türanschlag gegebenenfalls (siehe Kapitel „Türanschlag wechseln“).

Neben dem Lieferumfang benötigen Sie zum Einbau des Geräts noch folgendes Material:

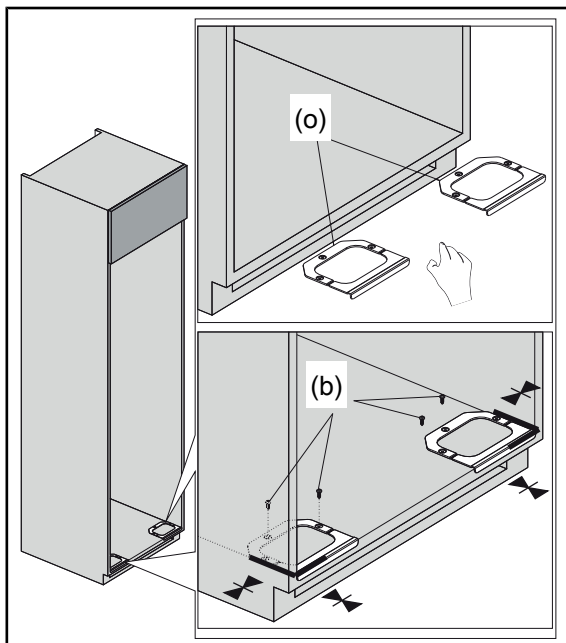
- mittelgroßer Kreuzschlitz-Schraubendreher
- mittelgroßer Schlitzschraubendreher
- 8er Schraubenschlüssel
- Lesen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte vollständig durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



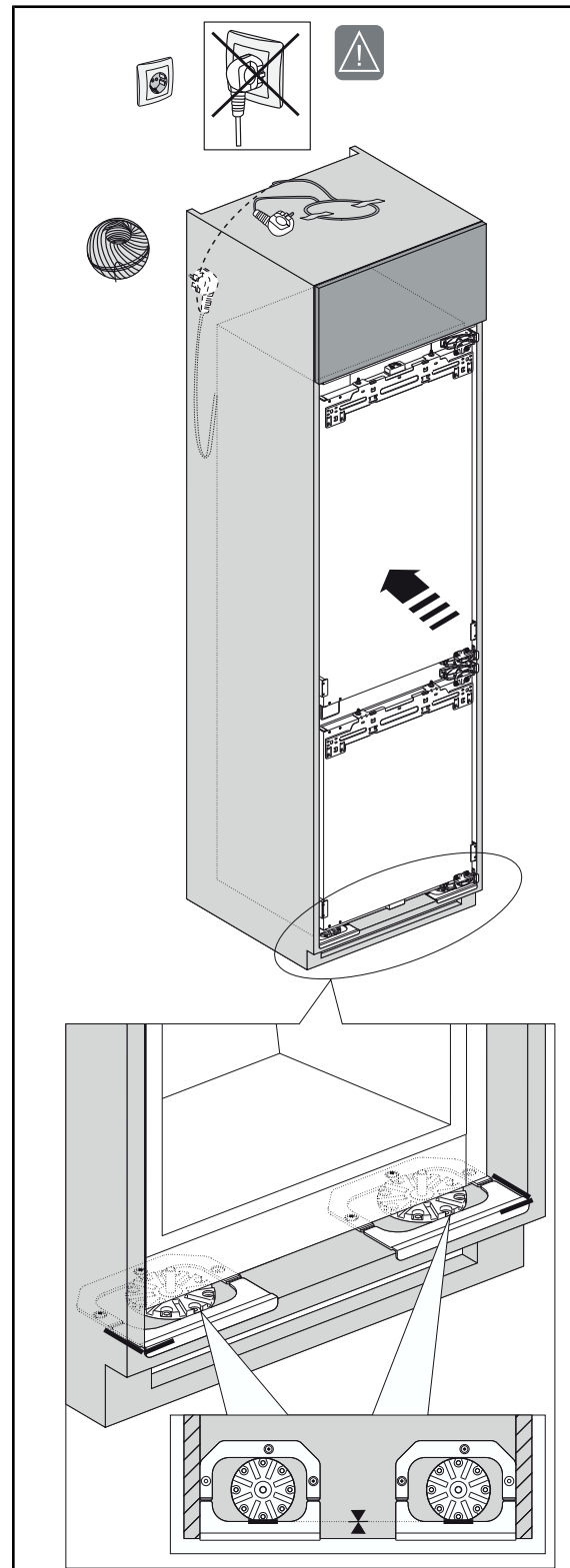
1. Schrauben Sie die Türbefestigungen (l) mit den langen Schrauben (b) an die Gerätetüren.
2. Klappen Sie die Türbefestigungen zu.



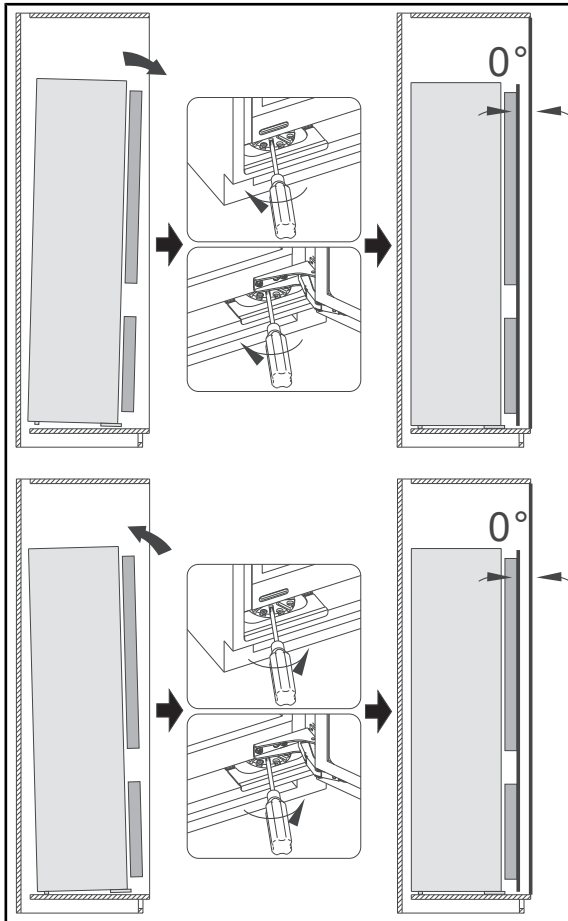
3. Setzen Sie die Seitenbefestigungen (m) und (n) auf die Scharniere.



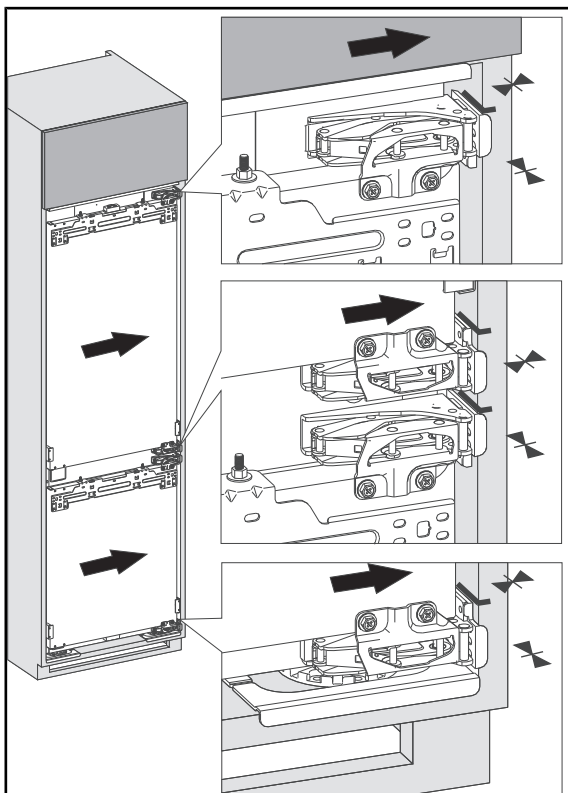
4. Fixieren Sie die Fußbefestigungen (o) mit den Schrauben (b) am Einbauschränk.



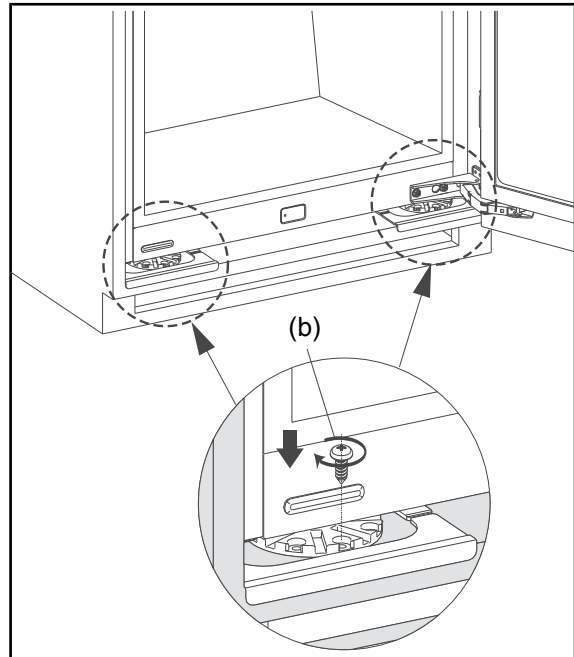
5. Platzieren Sie das Gerät im Einbauschränk.
6. Befestigen Sie das Netzkabel auf dem Einbauschränk. Stecken Sie den Netzstecker noch nicht in die Steckdose.
7. Stellen Sie sicher, dass die Drehfüße korrekt in den Fußbefestigungen platziert sind.



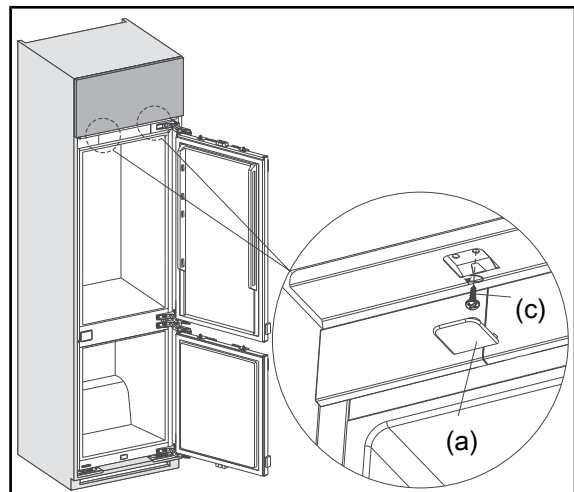
8. Stellen Sie die Abstände des Geräts innerhalb des Einbauschranks mithilfe der Drehfüße ein.



9. Platzieren Sie das Gerät so, dass die Scharniere mit den Seitenbefestigungen an den Einbauschränk anliegen.

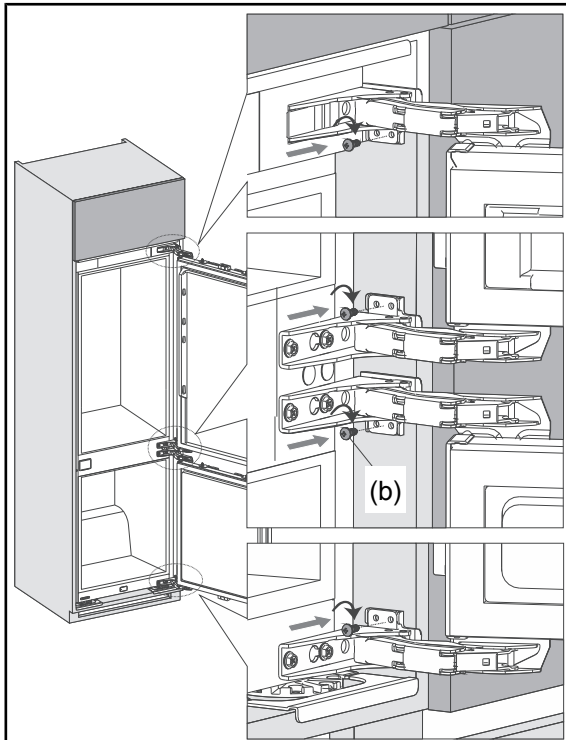


10. Fixieren Sie die Drehfüße mit den langen Schrauben (b).

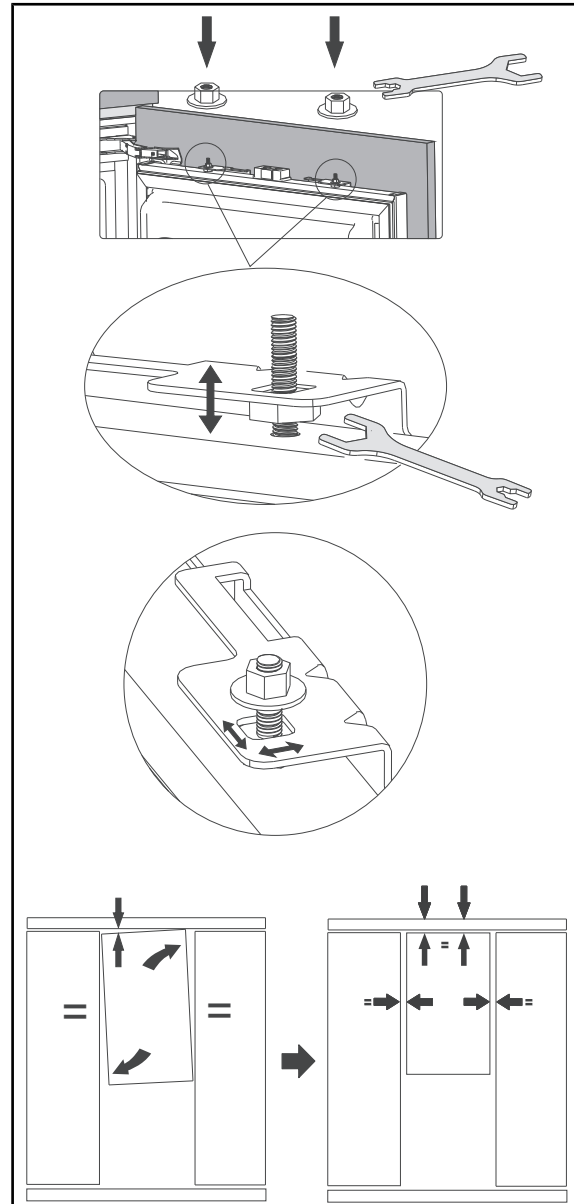


11. Befestigen Sie das Gerät oben mit den kurzen Schrauben (c) am Einbauschränk.

12. Stecken Sie die Abdeckungen (a) ein.



13. Befestigen Sie die Seitenbefestigungen mit den langen Schrauben (b) am Einbauschrank.

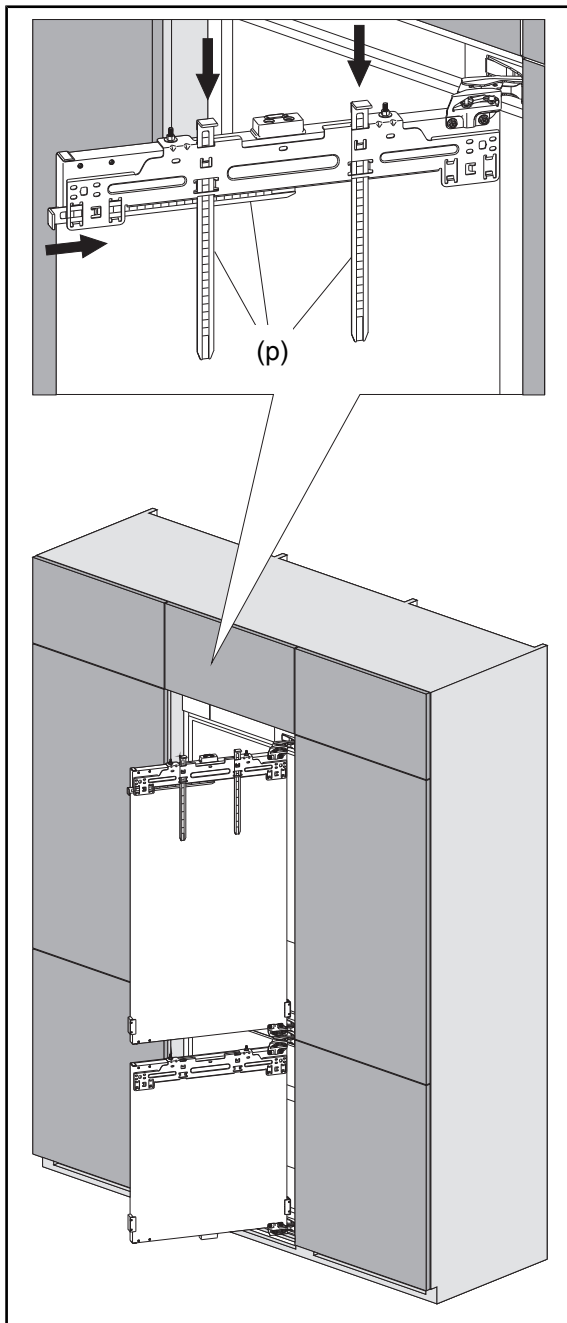


14. Lösen Sie die Muttern vom Verkleidungsträger.

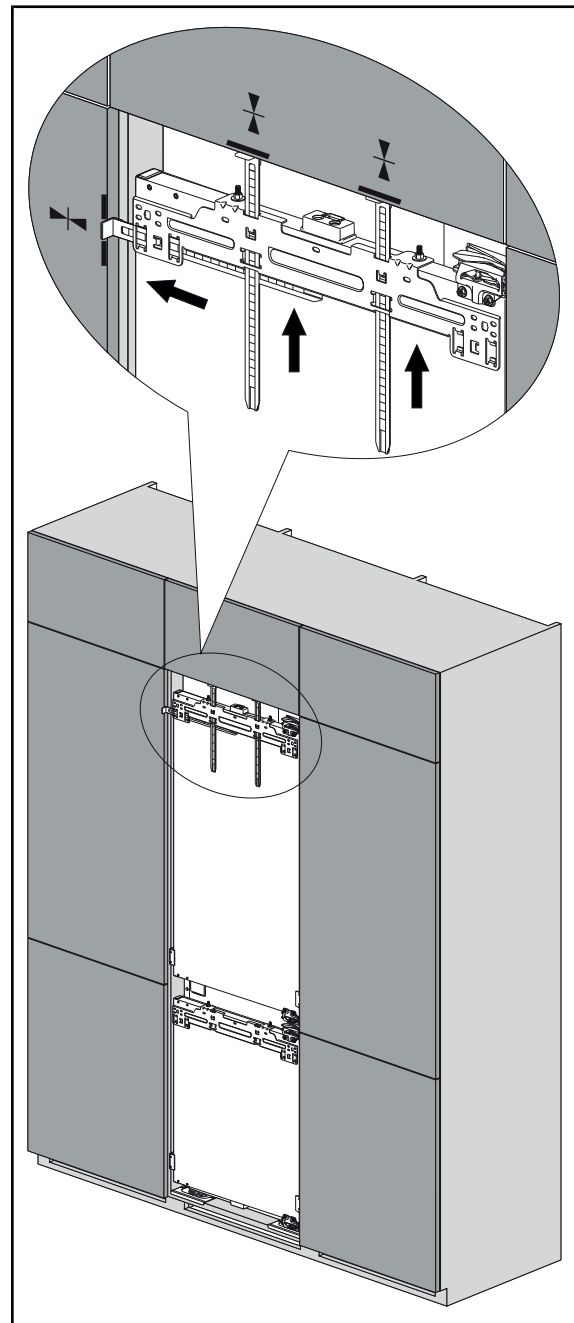
15. Schrauben Sie dann die Muttern unter dem Verkleidungsträger ca. 5 mm heraus, um ihn anzuheben.

16. Stellen Sie sicher, dass die Schraube in der Mitte des Einstellochs des Verkleidungsträgers sitzt, und fixieren Sie die Verkleidungsträger wieder mit den Muttern.

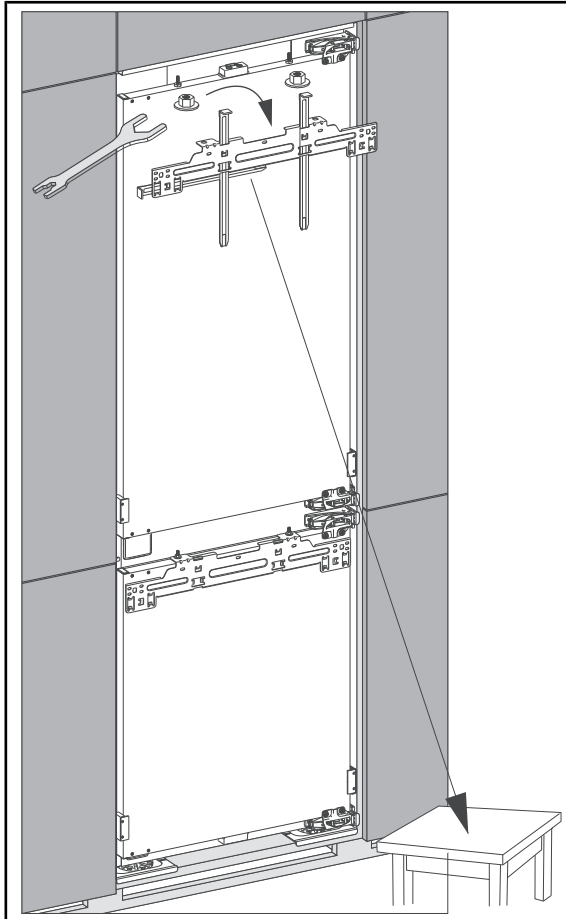
Dadurch erhalten Sie mehr Spielraum zum Einstellen der Türverkleidung.



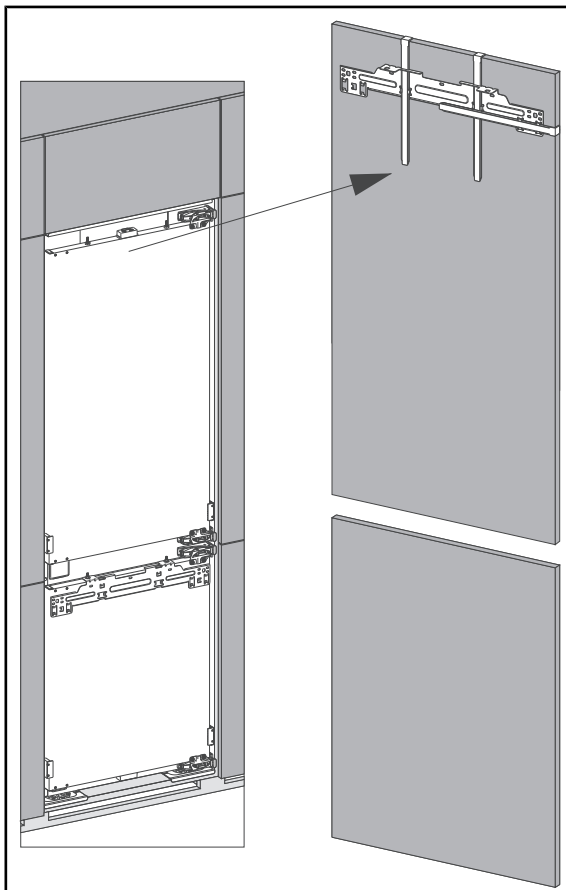
17. Stecken Sie die Abstandsmesser (p) in den oberen Verkleidungsträger.



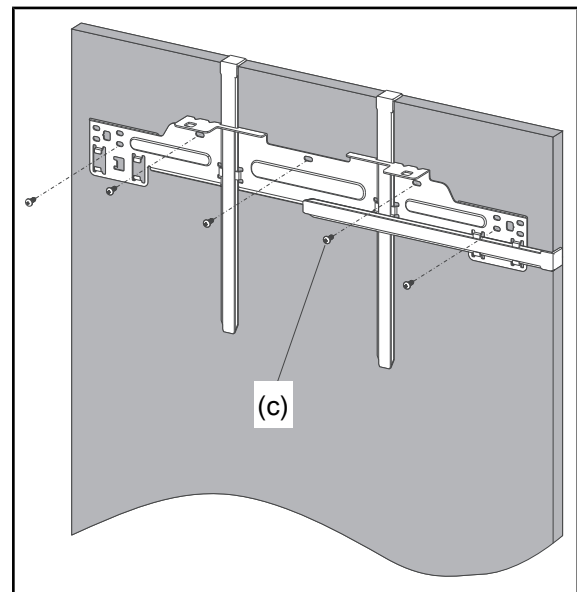
18. Bestimmen Sie mit den Abstandsmessern die Abstände für die obere Türverkleidung.



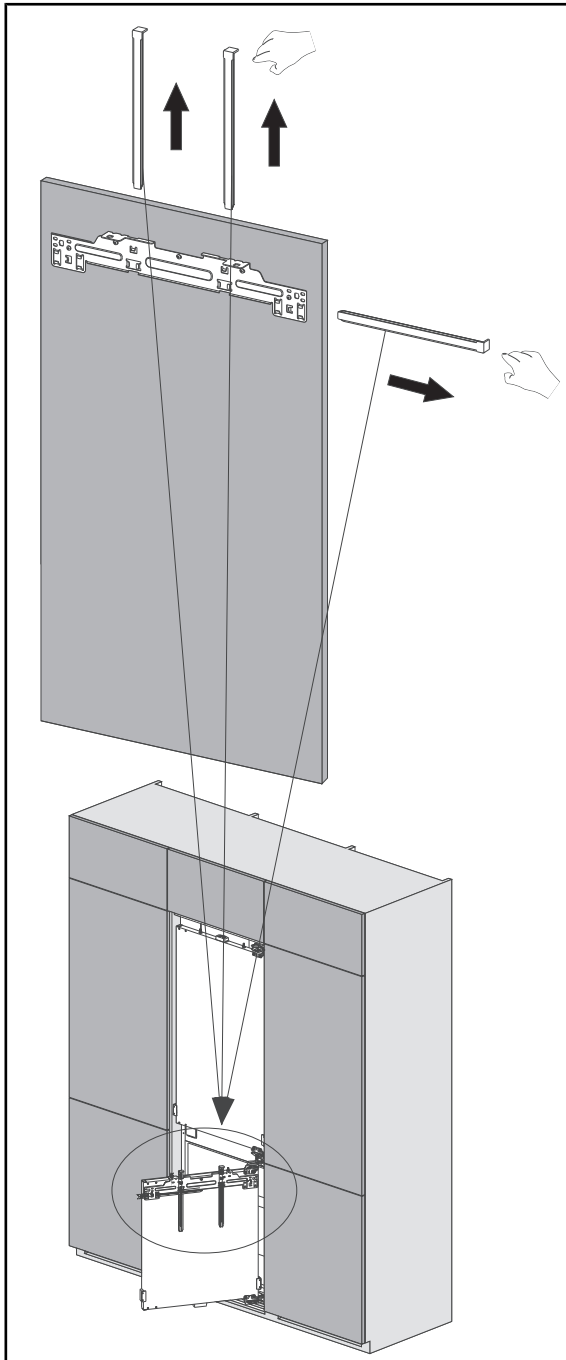
19. Lösen Sie die Muttern und nehmen Sie den oberen Verkleidungsträger ab.



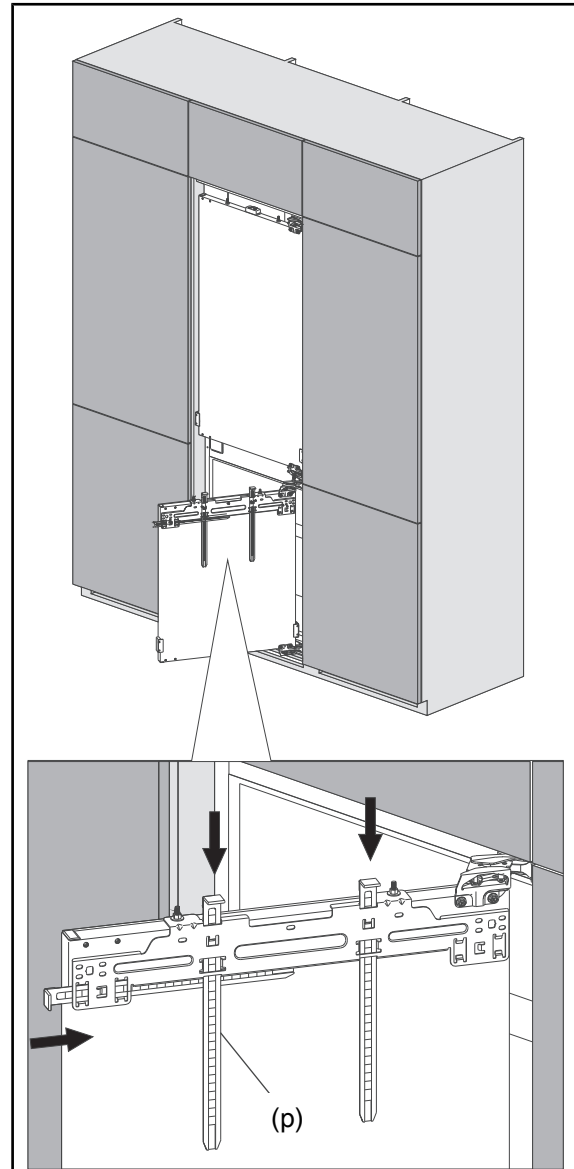
20. Legen Sie den oberen Verkleidungsträger an der Türverkleidung an, sodass die Abstandsmesser an den Kanten aufliegen.



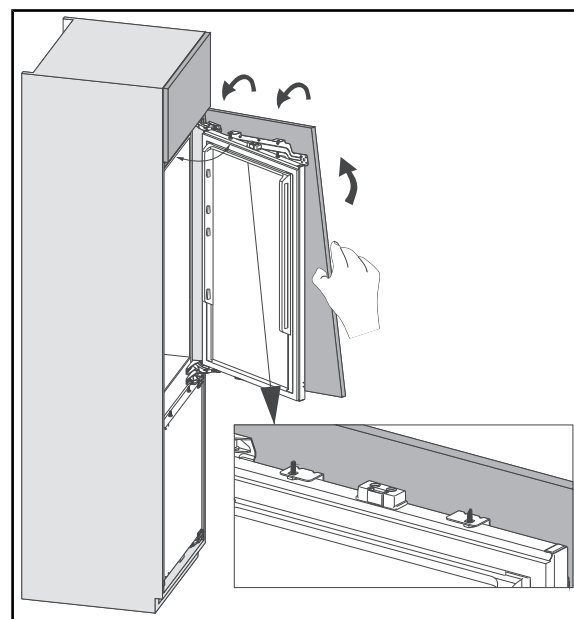
21. Befestigen Sie den Verkleidungsträger mit den kurzen Schrauben (c) an der oberen Türverkleidung.



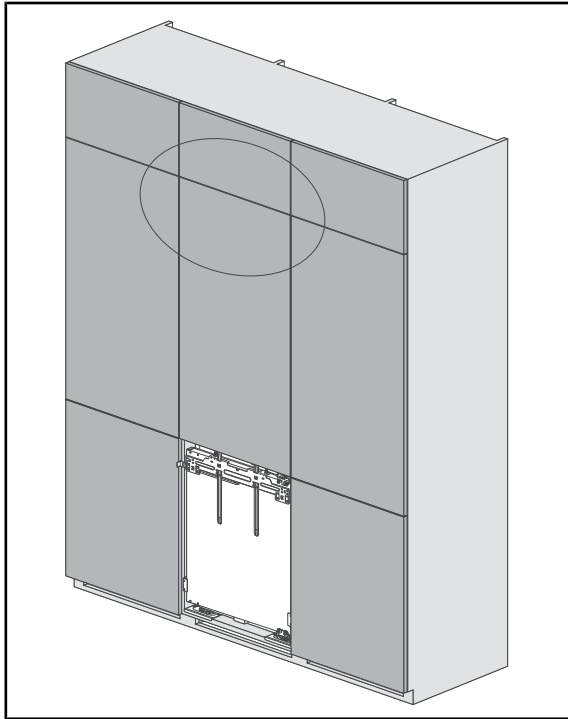
22. Nehmen Sie die Abstandsmesser von dem oberen Verkleidungsträger ab.



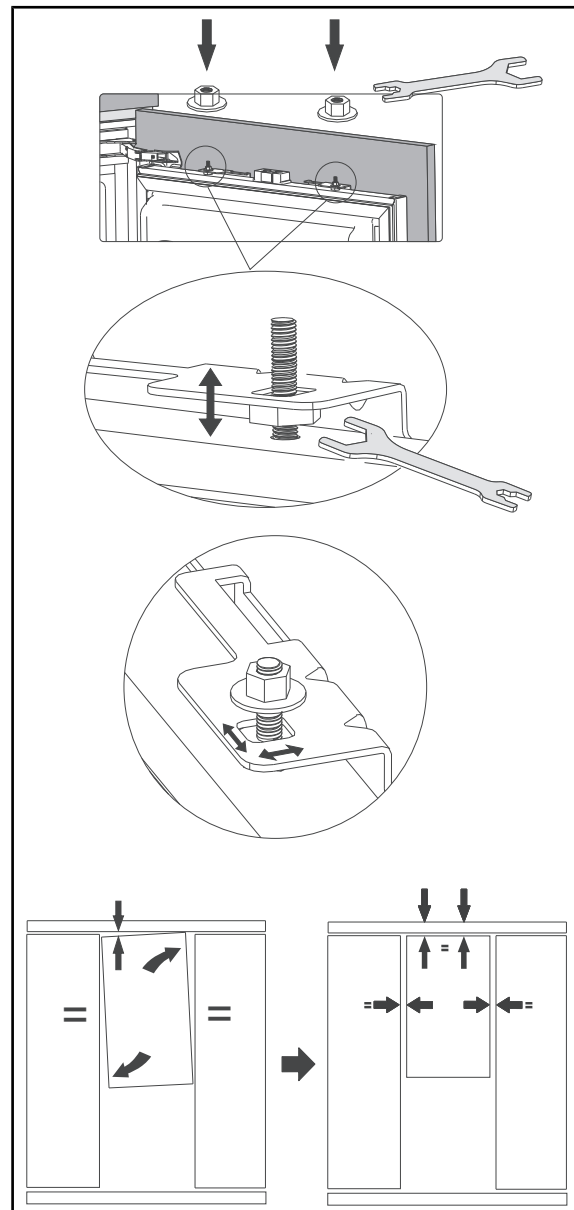
23. Stecken Sie die Abstandsmesser (p) in den unteren Verkleidungsträger.



24. Hängen Sie die Türverkleidung in die obere Gerätetür.

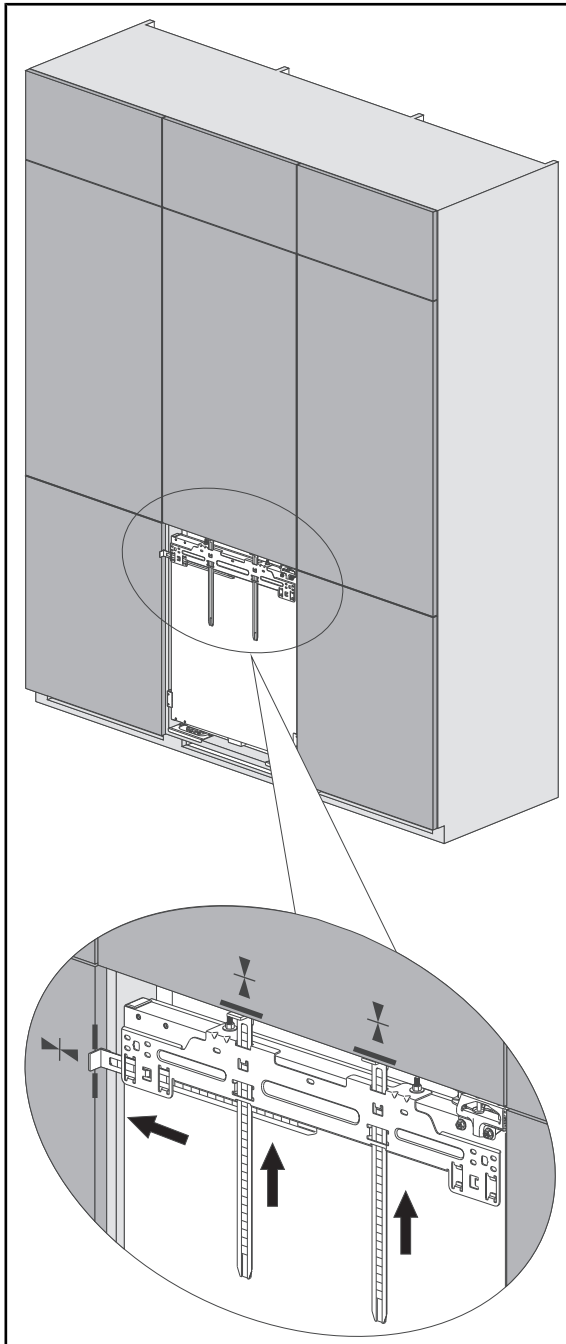


25. Stellen Sie sicher, dass die Türverkleidung korrekt und gerade sitzt.

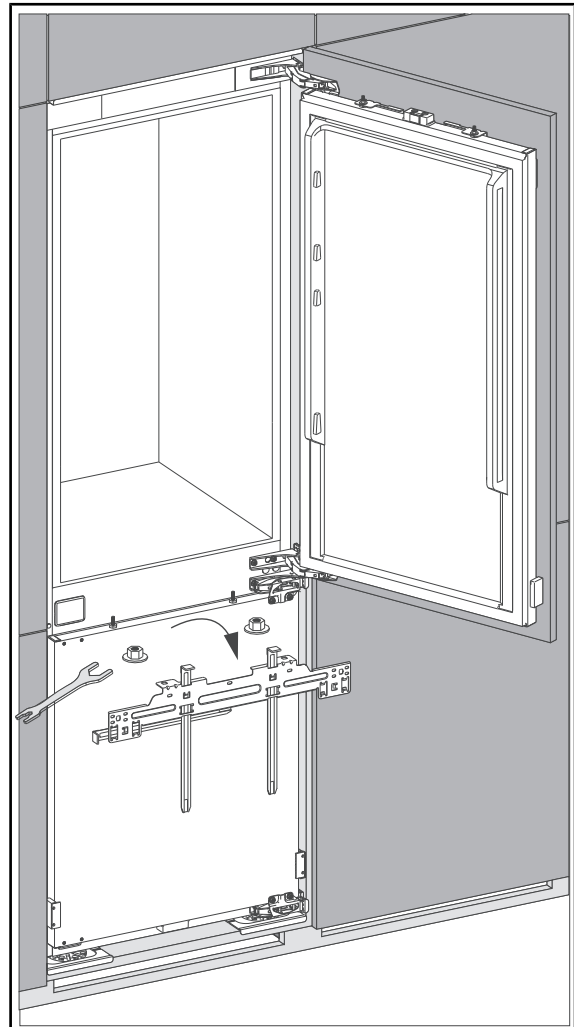


26. Richten Sie die Türverkleidung aus, indem Sie die Muttern unter dem Verkleidungsträger entsprechend heraus- bzw. hineinschrauben.

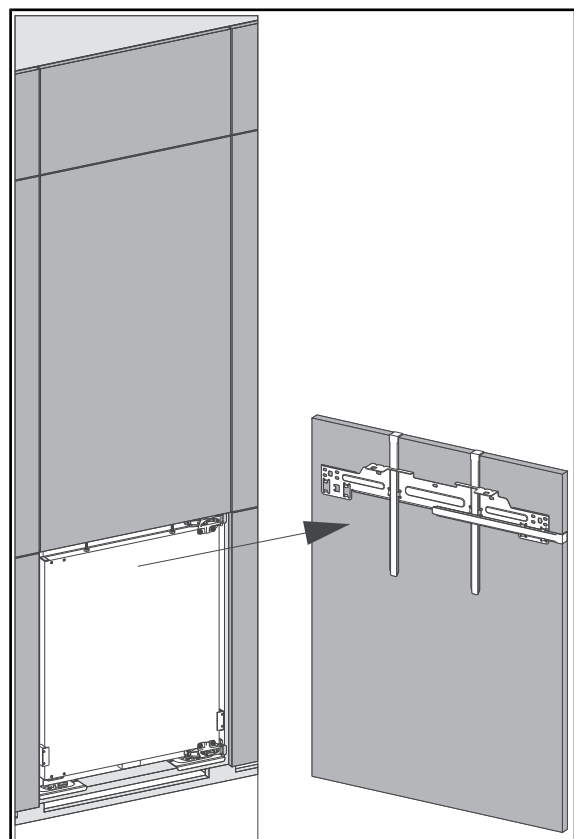
27. Fixieren Sie die Verkleidungsträger mit den Muttern.



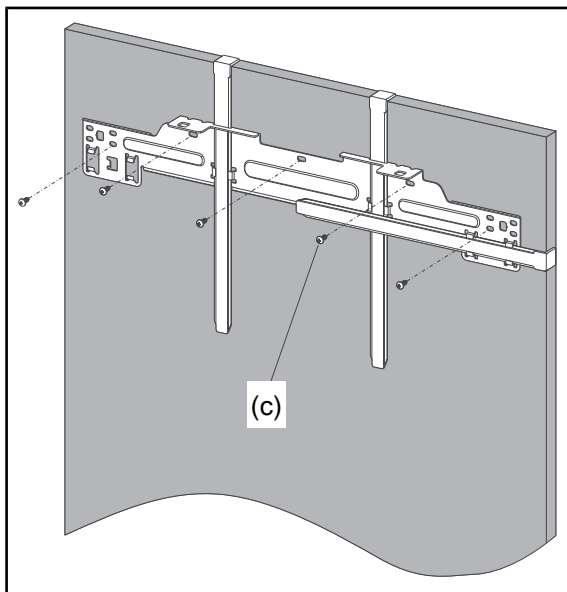
28. Bestimmen Sie mit den Abstandsmessern die Abstände für die untere Türverkleidung.



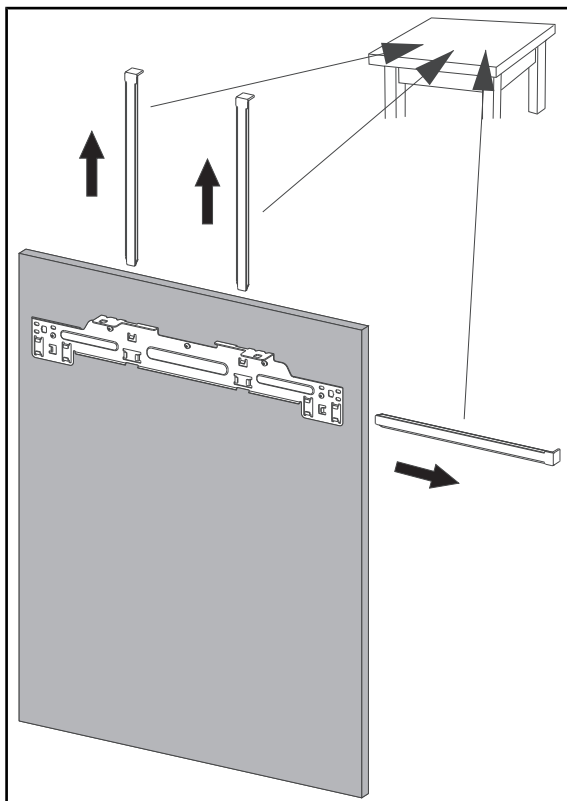
29. Lösen Sie die Muttern und nehmen Sie den unteren Verkleidungsträger ab.



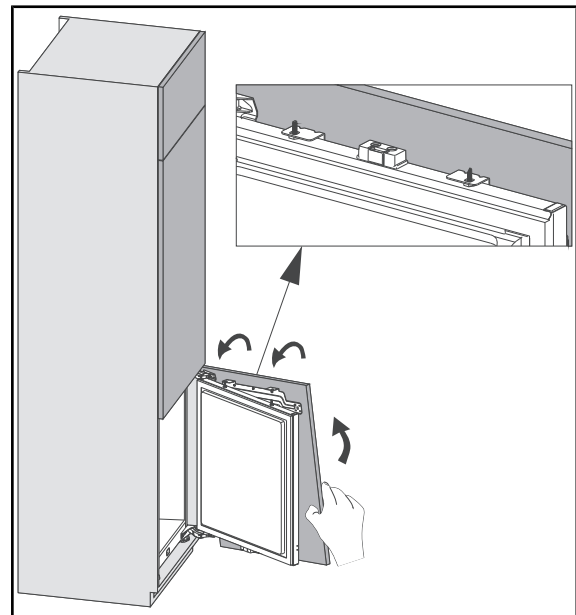
30. Legen Sie den unteren Verkleidungsträger an der Türverkleidung an, sodass die Abstandsmesser an den Kanten aufliegen.



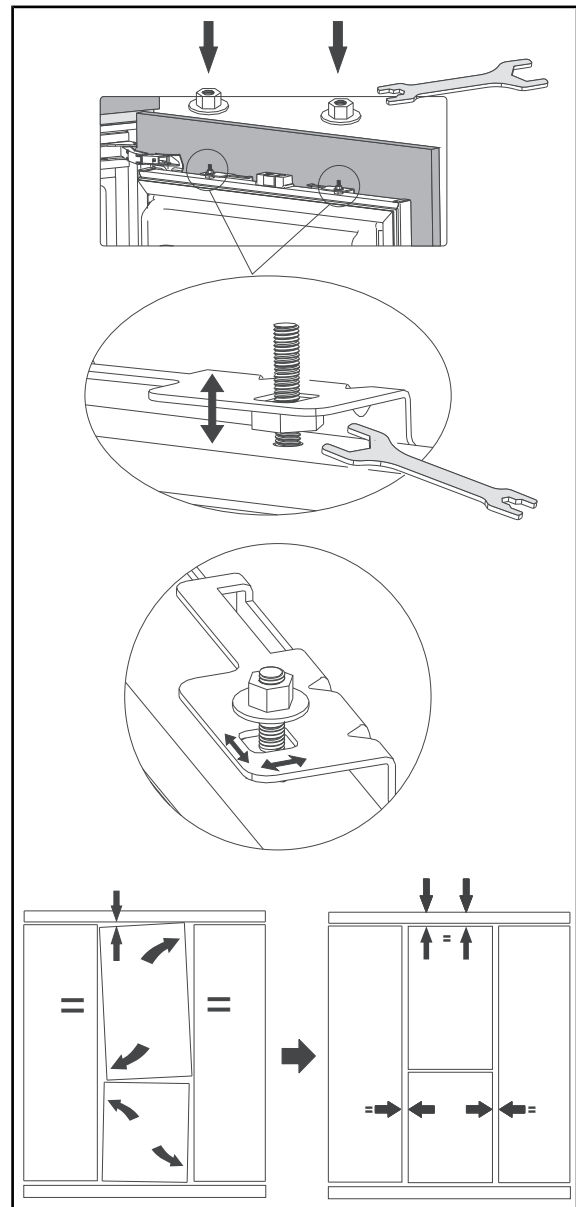
31. Befestigen Sie den Verkleidungsträger mit den kurzen Schrauben (c) an der unteren Türverkleidung.



32. Nehmen Sie die Abstandsmesser von dem unteren Verkleidungsträger ab.

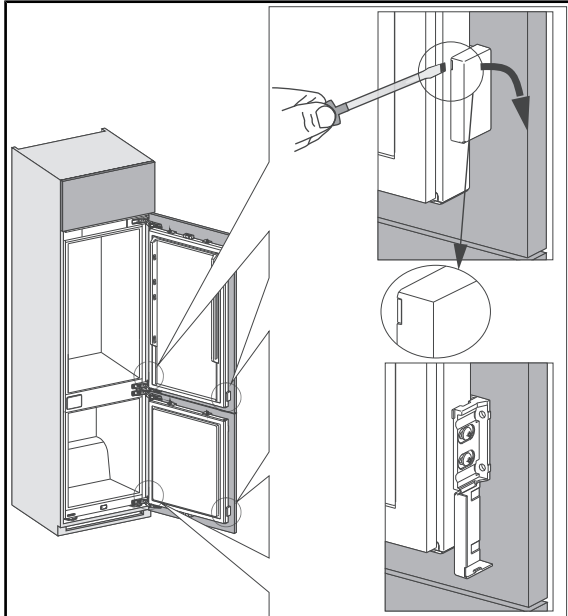


33. Hängen Sie die Türverkleidung in die untere Gerätetür.

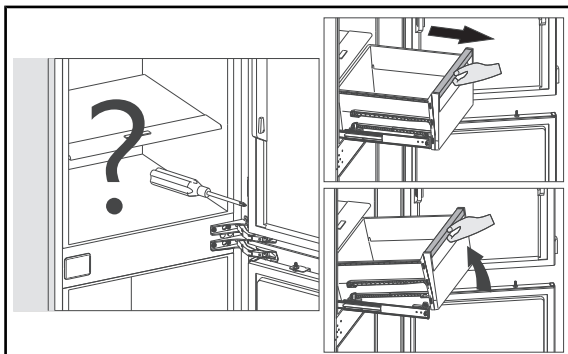


34. Richten Sie die Türverkleidung aus, indem Sie die Muttern unter dem Verkleidungsträger entsprechend heraus- bzw. hineinschrauben.

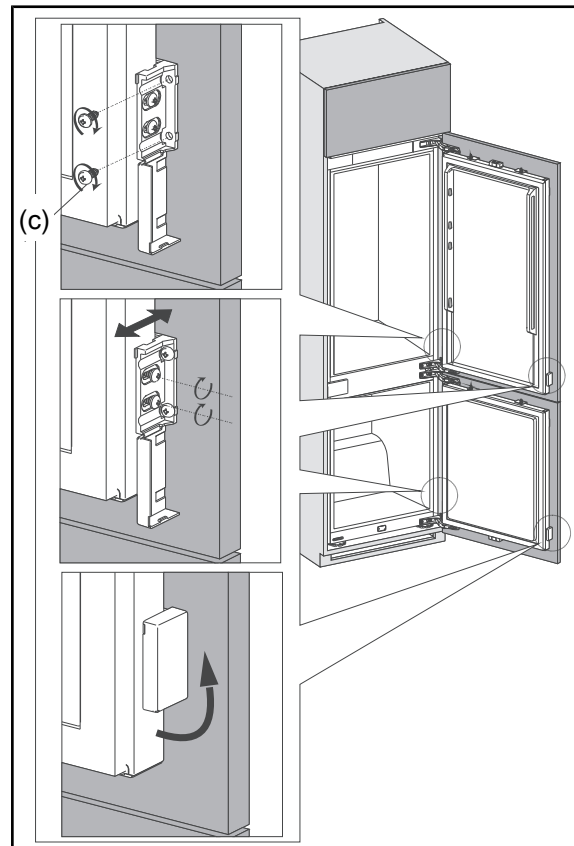
35. Fixieren Sie den Verkleidungsträger mit den Muttern.



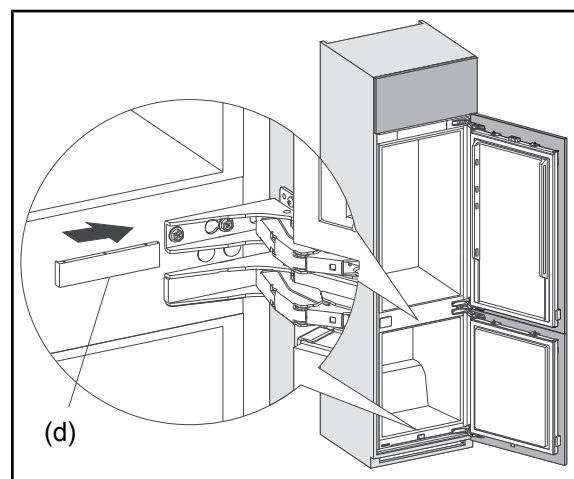
36. Öffnen Sie die Türbefestigungen (l), so dass die Schrauben sichtbar werden.



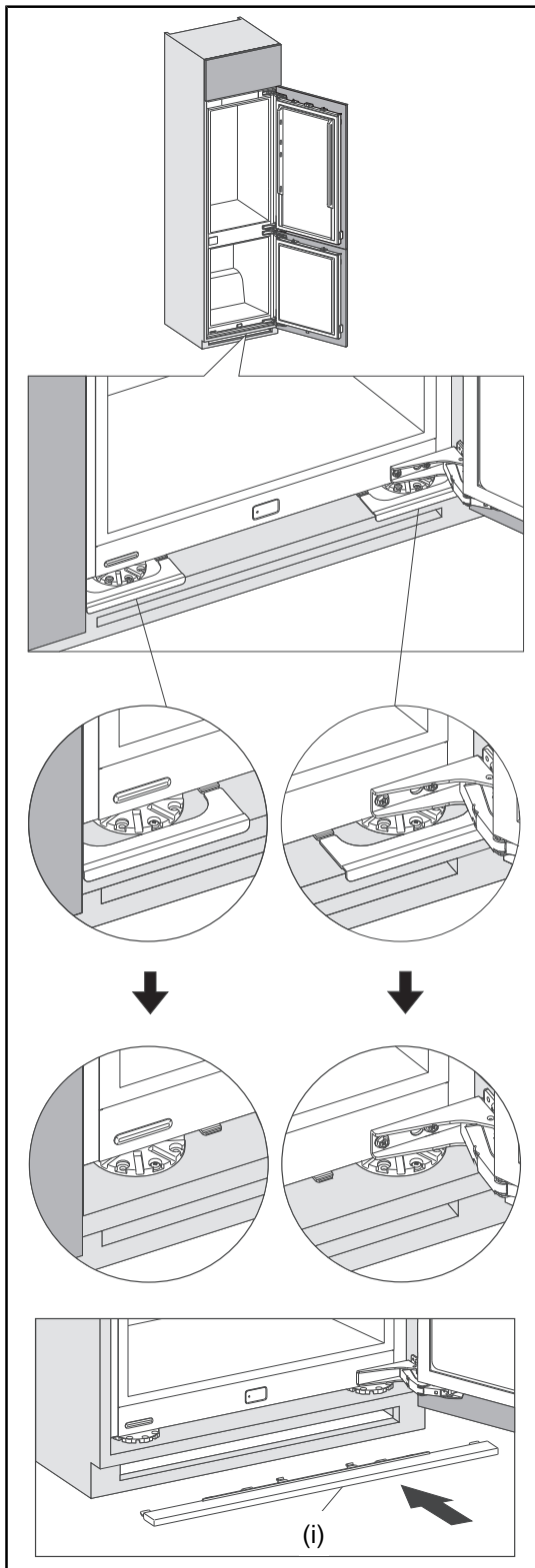
37. Nehmen Sie die Obst- und Gemüseschublade und die Frische-Schublade heraus.



38. Schrauben Sie die Türbefestigungen an die Türverkleidungen mit den kurzen Schrauben (c).

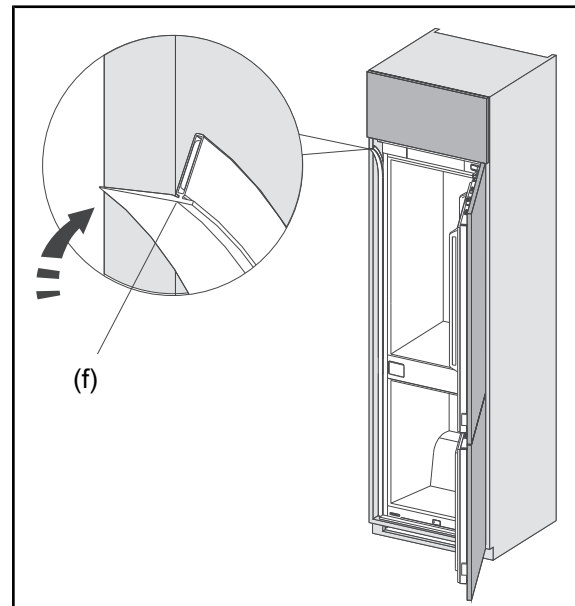


39. Stecken Sie die Scharnierabdeckungen (d) in die Scharniere ein.

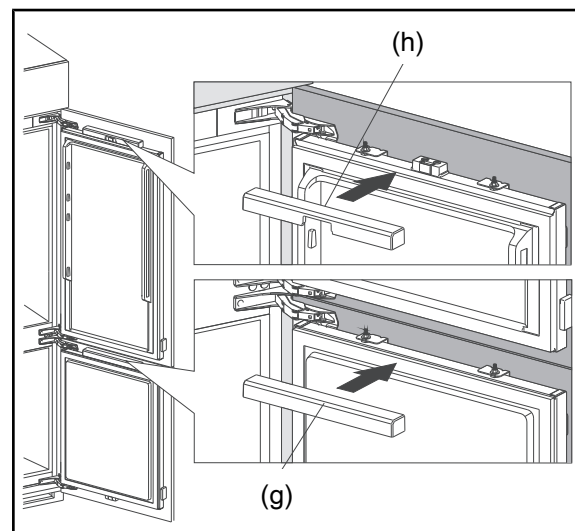


40. Entfernen Sie die Fußbefestigung, indem Sie sie an der Sollbruchkante abbrechen.

41. Setzen Sie die Lüftungsschlitz-Abdeckung (i) in den Einbauschränk.

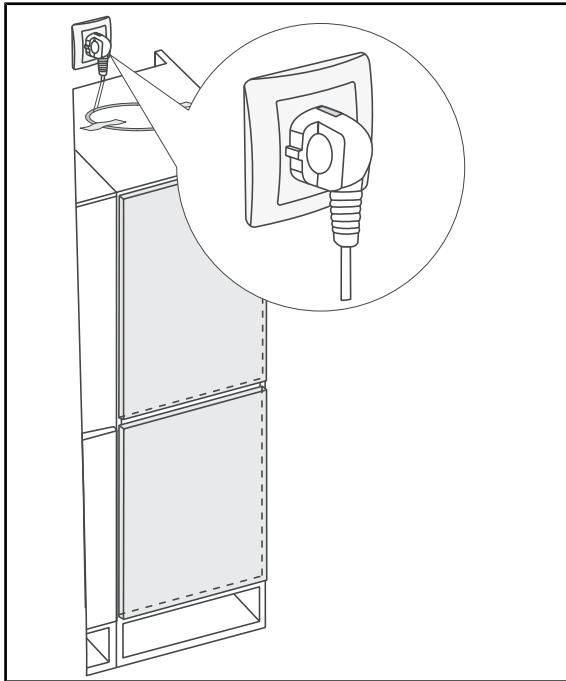


42. Befestigen Sie das Dichtungsband (f) zwischen dem Gerät und dem Einbauschränk.



43. Setzen Sie die obere Türabdeckung (h) ein.

44. Setzen Sie die untere Türabdeckung (g) ein.



45. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Grundreinigung

Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, wischen Sie den Innenraum vor dem ersten Gebrauch mit einer Lösung aus 100 ml Essig und 200 ml Wasser aus. Wischen Sie anschließend mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alle Teile danach ab.

Bedienung

Gerät ein- und ausschalten

HINWEIS


Gefahr von Sachschäden!

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.


- Das Kühlgerät möglichst nur aufrecht stehend transportieren.
- Vor Inbetriebnahme das Kühlgerät 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Währenddessen fließt das Schmiermittel in den Kompressor zurück.


- Um das Gerät einzuschalten, stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Der Kompressor beginnt zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre, und Sie hören ein leises Rauschen.

- Wenn Sie das Gerät nicht mehr benutzen möchten, können Sie es durch 3 Sekunden langes Drücken der Power-Taste  (9) ausschalten.

Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, hört es auf zu kühlen.

- Um das Gerät wieder einzuschalten, halten Sie die Power-Taste  3 Sekunden lang gedrückt.

 Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, lassen Sie die Türen leicht geöffnet, damit sich kein Schimmel bildet.

Temperatur einstellen


VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn die Umgebungstemperatur über längere Zeit den vorgeschriebe-

nen Temperaturbereich über- oder unterschreitet. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Geräteinneren kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“).

 Wenn Sie eine niedrigere Temperatur einstellen, benötigen Sie mehr Kühlleistung. Das erhöht den Energieverbrauch.

Wenn Sie eine Temperatur einstellen, legen Sie eine Durchschnittstemperatur für den gesamten Bereich fest. Die wirkliche Temperatur der Kühlbereich kann von den angezeigten Temperaturen abweichen, abhängig von der Menge und Platzierung der Lebensmittel im Kühlbereich und der umgebenden Raumtemperatur.

Um die Kühlleistung kontrollieren zu können, benötigen Sie idealerweise 2 Kühl-/Gefrierthermometer.

- Verwenden Sie die Kühl-/Gefrierthermometer, um die tatsächliche Temperatur zu ermitteln.
- Platzieren Sie eins im Kühlbereich oberhalb der Obst- und Gemüseschublade und eins im Gefrierbereich.


Temperatureinstellung beim ersten Einschalten

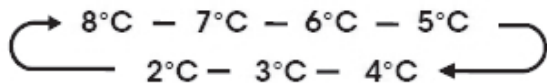
Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, ist die Standardtemperatur auf +4 °C für den Kühlbereich und -18 °C für den Gefrierbereich eingestellt.

Die ideale Temperatur im Kühlbereich beträgt +6 °C.

Im Gefrierbereich beträgt die ideale Lager-temperatur -18 °C.


Temperatur im Kühlbereich einstellen

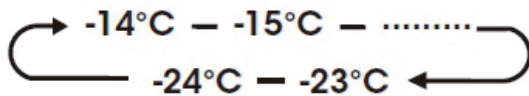
- Drücken Sie wiederholt die linke Temp.-Taste  (12), um die verfügbaren Temperatureinstellungen von 8 °C bis 2 °C zu durchlaufen.



Jedes Drücken der Taste mindert die Einstellung um einen Grad.

Temperatur im Gefrierbereich einstellen

- Drücken Sie wiederholt die rechte Temp.-Taste  (14), um die verfügbaren Temperatureinstellungen von -14 °C bis -24 °C zu durchlaufen.







Jedes Drücken der Taste mindert die Einstellung um einen Grad.

Schnelles Kühlen aktivieren

Die SuperCool-Funktion hilft dabei die im Kühlschrank aufbewahrten Lebensmittel während Zeiten erhöhten Bedarfs auf der eingestellten Temperatur zu halten, bei großen Lebensmittelmengen oder zeitweise warmen Raumtemperaturen.





Die SuperCool-Funktion senkt die Temperatur im Kühlfach.

1. Drücken Sie die Super Cool-Taste  (11), um diese Funktion zu aktivieren. Das Symbol  leuchtet auf und die Temperaturanzeige des Kühlschranks zeigt 2 °C an. Die SuperCool-Funktion schaltet sich nach 6 Stunden automatisch ab.
2. Bei aktivierter SuperCool-Funktion drücken Sie die Super Cool-Taste  oder die linke Temp.-Taste  (12), um die Funktion zu deaktivieren. Nach der Deaktivierung der SuperCool-Funktion wird die Einstellung der Kühlschranktemperatur auf die vorherige Einstellung zurückgesetzt.

Schnelles Einfrieren aktivieren






Durch die SuperFreeze-Funktion wird die Temperatur im Gefrierfach schnell heruntersetzt. So werden die Lebensmittel schneller als üblich eingefroren.

Durch diese Funktion werden die Vitamine und Nährstoffe von frischen Lebensmitteln für eine längere Zeit bewahrt.

1. Drücken Sie die Super Freeze-Taste  (15), um diese Funktion zu aktivieren. Das Symbol  leuchtet auf und die Temperatur des Gefrierschranks stellt sich auf -24°C ein. Die SuperFreeze-Funktion wird automatisch nach 52 Stunden deaktiviert.
2. Bei aktivierter SuperFreeze-Funktion drücken Sie die Super Freeze-Taste  oder der rechten Temp.-Taste „Temp.“  (14), um die Funktion zu deaktivieren. Nach der Deaktivierung der SuperFreeze-Funktion wird die Einstellung der Gefrierfachtemperatur auf die vorherige Einstellung zurückgesetzt.

ECO-Funktion aktivieren






Die Eco-Funktion ist die Energiesparfunktion des Geräts. Bei eingeschalteter Eco-Funktion wird die Temperatur des Kühlschranks automatisch auf 6 °C und die Temperatur des Gefrierschranks automatisch auf -17 °C umgeschaltet.

1. Drücken Sie die Eco-Taste  (10), um die Energiesparfunktion zu aktivieren. Das Symbol  leuchtet.
2. Bei aktivierter Eco-Funktion drücken Sie die Temp.-Tasten  bzw.  oder die Eco-Taste , um die Funktion zu deaktivieren. Nach der Deaktivierung der Eco-Funktion wird das Gerät auf die vorherige Einstellung zurückgesetzt.

Gefrierfach umwandeln



Das Gefrierfach kann komplett in ein „Smart Zone-Fach“ umgewandelt werden. Ist diese Funktion aktiviert, wird die Temperatur im Gefrierfach auf 0 °C eingestellt. Die Temperatur im Kühlfach wird auf 4 °C eingestellt.

Das Gefrierfach muss komplett geleert werden, bevor Sie es in das Smart Zone-Fach umwandeln, damit gefrorene Lebensmittel nicht auftauen und verderben. Bewahren Sie in dem Smart Zone-Fach keine Lebensmittel auf, die empfindlich auf niedrige Temperaturen reagieren, da sie einfrieren könnten.

- Um die Umwandel-Funktion einzuschalten, halten Sie die Convert-Taste  (16) 5 Sekunden lang gedrückt. Es ertönt ein Signalton, und die Anzeige  blinkt. Bei Erreichen dieser Temperatur leuchtet die Anzeige  konstant.
- Um die Temperatur im Smart Zone-Fach einzustellen, drücken Sie die Temp.-Taste  (14). Die Temperatur lässt sich zwischen -5 °C und $+3\text{ °C}$ einstellen.
- Um die Temperatur im Kühlfach einzustellen, drücken Sie die Temp.-Taste  (12). Die Temperatur lässt sich zwischen $+2\text{ °C}$ und $+8\text{ °C}$ einstellen.

Bei aktivierter Umwandel-Funktion sind die Funktionen SuperCool, SuperFreeze und Eco deaktiviert.


Die Alarmfunktion für hohe Temperaturen im Gefrierschrank ist ebenfalls deaktiviert.




- Um die Umwandel-Funktion auszuschalten, halten Sie die Convert-Taste  5 Sekunden lang gedrückt. Es ertönt ein Signalton, und die Anzeige  erlischt.


Wenn die Umwandel-Funktion ausgeschaltet ist, wird die Temperatur im Gefrierfach auf -18 °C eingestellt, während die Temperatur im Kühlfach auf 4 °C eingestellt wird.

Türalarm

Alarm bei hoher Temperatur

Wenn die Temperatur im Inneren des Geräts zu hoch ist, ertönt ein Alarm und das Symbol  leuchtet. Die Temperatur im Inneren des Geräts wird 24 Stunden nach dem Einschalten ermittelt. Falls die Temperatur 4 Stunden lang zu hoch bleibt, wird der Temperaturalarm ausgelöst.

- Um den akustischen Temperaturalarm auszuschalten, drücken Sie die Alarm-Taste  (17). Das Symbol  leuchtet so lange, bis die tatsächliche Temperatur im Gerät unter den Alarmwert fällt. Sobald eine angemessene Temperatur erreicht ist, erlischt das Symbol , und der Alarm verstummt.

Wenn der Temperaturalarm nicht abgestellt wird, leuchtet das Symbol  weiter und der Alarm ertönt dreimal pro Minute. Nach 10 Minuten schaltet sich der Alarm eigenständig aus.

Alarm bei offener Tür

Bleibt eine der Gerätetüren länger als 1 Minute geöffnet, ertönt ein Alarm. In der ersten und zweiten Minute ertönt der Alarm fünfmal pro Minute. Ab der dritten Minute ertönt der Alarm einmal pro Sekunde. Nach 10 Minuten schaltet sich der Alarm eigenständig aus.

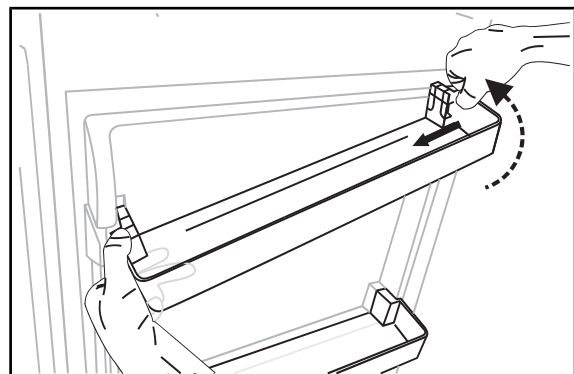
- Um den Alarm stummzuschalten, schließen Sie alle Türen vollständig oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Glasablagen und Türfächer

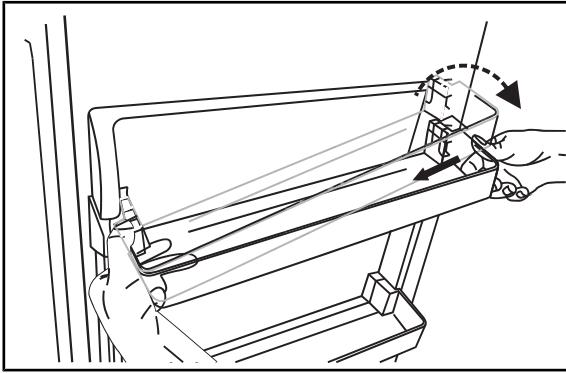
Die Glasablagen (7) lassen sich herausnehmen und bei Bedarf anders anordnen.

1. Um die Glasablagen herauszunehmen, heben Sie sie hinten etwas an und ziehen Sie sie dann aus der Führungsschiene heraus.
2. Setzen Sie die Glasablagen an den gewünschten Positionen wieder ein.

Zur Aufbewahrung von Lebensmittelverpackungen unterschiedlicher Größe können die Türablagen in verschiedenen Höhen angebracht werden.



1. Um die Türablage herauszunehmen, drücken Sie sie leicht nach Innen und ziehen Sie sie nach oben heraus.



2. Um die Türablage einzusetzen, drücken Sie sie leicht nach innen und drücken Sie sie in die Halterung.

Nahrungsmittel kühlen

⚠️ WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- In diesem Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische bilden können.

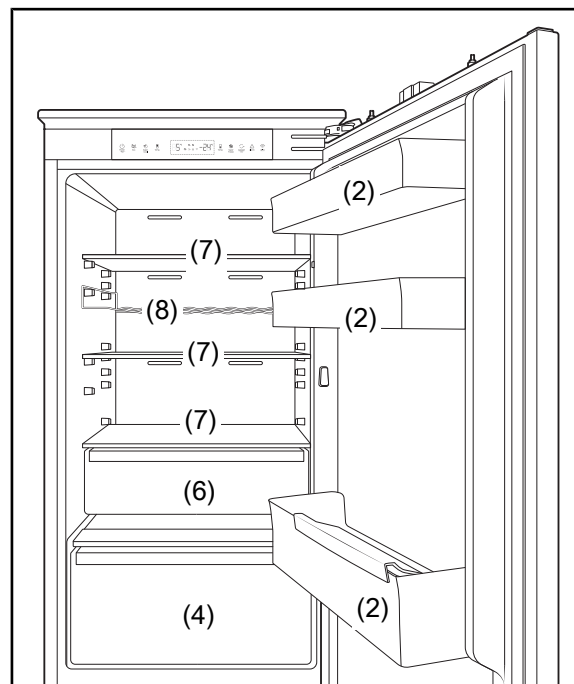
⚠️ VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Verunreinigte Lebensmittel können gesundheitliche Schäden verursachen. Um die Verunreinigung von Lebensmitteln zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen zu beachten:

- Wenn die Tür für eine längere Zeit geöffnet wird, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- Rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank so aufbewahren, dass es andere Lebensmittel nicht berührt oder auf diese tropft.
- Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Kühlbereich bestücken



Kombinieren Sie die Schubladen, Glas- und Türablagen wie in der Abbildung gezeigt, um die effizienteste Energienutzung für Ihr Gerät zu erzielen.

- Eine zu hohe oder zu niedrige Temperatureinstellung kann dazu führen, dass der Haltbarkeitszeitraum Ihrer Lebensmittel verkürzt wird. Dies führt zu höheren Lebensmittelabfällen.
- Stellen Sie die Temperatur im Kühlbereich auf +6 °C und bestücken Sie den Kühlbereich so, dass er die Temperaturverhältnisse im Inneren optimal ausnutzt und die optimale Aufbewahrung der Lebensmittel gewährleistet werden kann.

Folgende Tipps zeigen Ihnen, wie Sie Lebensmittel in Ihrem Gerät lagern können, um sie über den längstmöglichen Zeitraum bestmöglich aufzubewahren. Auf diese Weise vermeiden Sie Lebensmittelabfälle:

- Lagern Sie streichfähige Butter und Käse auf der oberen Türablage (2) im Kühlbereich. Dort ist die Temperatur am höchsten.
- Lagern Sie Konserven, Gläser und Eier auf der mittleren oder der großen Türablage. Die Eier stellen Sie am besten auf die mitgelieferte Eierablage.

- Stellen Sie Getränkekartons und Flaschen in die große untere Türablage. Stellen Sie volle Behälter dichter ans Scharnier, um die Belastung der Tür zu vermindern. Flaschen können Sie auch liegend auf die Weinablage (8) legen.

i Positionieren Sie die Weinablage unbedingt korrekt, damit die Luft aus dem Auslass die Flaschen nicht direkt anbläst.

- Lagern Sie Gekochtes und Gebackenes auf den Glasablagen (7).
- Lagern Sie frisches Obst und Gemüse in der Obst- und Gemüseschublade (4).
- Lagern Sie Frischfleisch, Wild, Geflügel, Speck, Wurst und rohen Fisch in der Frische-Schubale (6). Dort ist die Temperatur am niedrigsten.
- Lagern Sie hochprozentigen Alkohol nur stehend und fest verschlossen.
- Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie in den Kühlbereich stellen.

i Die Temperaturen im Gerät und damit der Energieverbrauch können ansteigen, wenn die Türen häufig oder lange geöffnet werden oder die vorgeschriebene Raumtemperatur über- oder unterschritten wird (siehe Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“).

Qualität erhalten

Damit Aroma und Frische der Nahrungsmittel im Kühlbereich erhalten bleiben, legen oder stellen Sie alle zu kühlenden Lebensmittel nur verpackt in den Kühlbereich. Verwenden Sie spezielle Kunststoffbehälter für Lebensmittel oder handelsübliche Folien.

- Legen Sie die Lebensmittel
 - so in den Kühlbereich, dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie die Ablagen nicht mit Papier o. Ä. ab.
 - nicht direkt an die Rückwand. Sie können sonst an der Rückwand festfrieren.

Nahrungsmittel einfrieren, Tiefkühlkost lagern

WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zur Explosion führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.

VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Zwei-Sterne-Gefrierfächer sind für die Aufbewahrung von bereits eingefrorenen Lebensmitteln und die Aufbewahrung oder Zubereitung von Speiseeis oder Eiswürfeln geeignet.
- Ein-, Zwei- und Drei-Sterne-Fächer sind nicht für das Einfrieren von frischen Lebensmitteln geeignet.
- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.
- Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Bei einem Stromausfall bleibt das Gefriergut noch einige Zeit ausreichend gekühlt. Bei längerem Stromausfall oder einer Störung am Gerät das ein-

gelagerte Gefriergut aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät einlagern. Die maximale Lagerzeit bei einer Störung entnehmen Sie dem Typschild des Geräts.

- Nach einer Störung überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Auf- oder angeaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Gefriergut!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Eiswürfel oder Eis am Stiel vor dem Verzehr etwas antauen lassen, nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.



Wenn der Platz im Gefrierbereich in den Schubladen nicht ausreicht, können Sie die Schubladen herausnehmen.

- Beachten Sie die Angaben in diesem Kapitel, um Ihre Lebensmittel über den längst möglichen Zeitraum bestmöglich zu lagern.

Lebensmittel einfrieren

Einfrieren heißt, frische zimmerwarme Lebensmittel möglichst schnell – am besten „schockartig“ – bis in den Kern durchzufrieren. Bei zu langsamem Kühlen „erfrieren“ die Lebensmittel, d. h. die Struktur wird zerstört. Die Erhaltung von Konsistenz, Geschmack und Nährwert erfordert eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C.

Das Einfrieren von Lebensmitteln hat eine positive Wirkung auf die Haltbarkeit der Lebensmittel. Somit lassen sich auch Lebensmittelabfälle vermeiden.

- Stellen Sie die Temperatur im Gefrierbereich auf -18 °C. So können die Temperaturverhältnisse im Inneren optimal ausgenutzt und die optimale Aufbewahrung der Lebensmittel gewährleistet werden. Legen Sie Lebensmittel zum Einfrieren in den Gefrierbereich.

Lebensmittel vorbereiten

- Frieren Sie nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel ein.
- Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Ungesalzene eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierbereich.
- Kohlensäurehaltige Getränke eignen sich nicht zum Einfrieren, da die Kohlensäure beim Einfrieren entweicht.

Die geeignete Verpackung

Wichtig beim Tiefgefrieren ist die Verpackung. Sie soll vor Oxidation, vor dem Eindringen von Mikroben, vor der Übertragung von Geruchs- und Geschmacksstoffen und Austrocknen (Gefrierbrand) schützen.

- Verwenden Sie nur Verpackungsmaterial, das widerstandsfähig, luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif und zu beschriften ist. Es sollte als Gefrierpackung ausgewiesen sein.
- Verwenden Sie zum Verschließen Plastik-Clips, Gummiringe oder Klebebänder.

Das Portionieren

- Verwenden Sie möglichst flache Portionen; diese frieren schneller bis in den Kern durch.
- Streichen Sie die Luft aus dem Gefrierbeutel heraus, denn sie begünstigt das Austrocknen und nimmt Platz weg.
- Füllen Sie Flüssigkeitsbehälter max. zu $\frac{3}{4}$, denn beim Einfrieren dehnt sich Flüssigkeit aus.
- Lagern Sie keine Glas- und Metallgefäße mit Flüssigkeit wie Wasser, Limonade, Bier etc. Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus und kann den Behälter sprengen.
- Frieren Sie nur hochprozentigen Alkohol (ab 40 vol.%) ein; achten Sie darauf, dass er fest verschlossen ist.
- Kennzeichnen Sie das Gefriergut nach Art, Menge, Einfrier- und Verfallsdatum. Benutzen Sie möglichst wischfeste Filzschreiber oder Klebeetiketten.

So bestücken Sie richtig

Kleine Mengen einfrieren.

Sobald die Temperatur bei -18 °C liegt, können Sie frische, zimmerwarme Lebensmittel einfrieren.

Gefriervermögen

Die Angaben zum Gefriervermögen Ihres Geräts finden Sie auf dem Typenschild Ihres Geräts.

- Halten Sie wenn möglich das maximale Gefriervermögen ein.

Bis zum angegebenen maximalen Gefriervermögen:

Wenn Sie das maximale Gefriervermögen einhalten, gefriert die Ware am schnellsten. Nach dem Einlagern der frischen Ware steigt die Temperatur im Gefrierbereich kurzfristig an. Nach weiteren 12 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren.

Über dem angegebenen maximalen Gefriervermögen:

Wenn Sie ausnahmsweise mehr Ware auf einmal einfrieren wollen, dauert das Einfrieren länger. Dabei darf die frische Ware keinen Kontakt mit dem bereits eingelagerten Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen kann. Lässt sich der Kontakt mit dem eingelagerten Gefriergut nicht vermeiden, empfehlen wir, vor dem Einfrieren der frischen Ware eine Kältereserve im Gefrierbereich zu schaffen.

Tiefkühlkost lagern

Auf dem Weg vom Hersteller in Ihr Gefriergerät darf die Tiefkühlkette nicht unterbrochen werden. Die Temperatur des Gefrierguts muss stets mindestens -18 °C betragen.

- Kaufen Sie deshalb keine Ware, die
 - in bereiften, stark vereisten Truhen liegt.
 - oberhalb der vorgeschriebenen Markierungsmarke gestapelt ist.
 - teilweise verklumpt ist (vor allem bei Beeren und Gemüse leicht festzustellen).
 - Schnee und Saftspuren aufweist.
- Transportieren Sie Tiefkühlkost in Spezialboxen aus Styropor oder in Isoliertaschen.
- Beachten Sie die Lagerbedingungen und Zeiten auf der Verpackung.

Lebensmittel auftauen

- Beachten Sie folgende Grundregeln, wenn Sie Lebensmittel auftauen:
 - Um Lebensmittel aufzutauen, Nehmen Sie sie aus dem Gefrierraum und lassen Sie sie am besten bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen.
 - Tauen Sie Fleisch, Geflügel und Fisch immer im Kühlschrank auf. Achten Sie darauf, dass das Gefriergut nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.
 - Um Lebensmittel schnell aufzutauen, nutzen Sie z. B. die Auftaufunktion Ihrer Mikrowelle. Beachten Sie dabei

die Herstellerangaben und beachten Sie, dass sich so vermehrt Bakterien und Keime bilden können.

- Wenn Sie nur einen Teil einer Packung auftauen möchten, entnehmen Sie diesen und schließen Sie die Packung sofort wieder. Dadurch beugen Sie „Gefrierbrand“ vor und vermindern die Eisbildung am verbleibenden Lebensmittel.



Bereiten Sie aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich zu. Entsorgen Sie die Auftauflüssigkeit.

Eiswürfel einfrieren

VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Der Verzehr von Eiswürfeln, die mit unreinigtem oder abgestandenem Wasser bereitet wurden, kann die Gesundheit gefährden. Durch falsche Handhabung besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Zur Bereitung von Eiswürfeln nur Trinkwasser verwenden.
-
- Füllen Sie den mitgelieferten Eiswürfelbehälter zu $\frac{3}{4}$ mit frischem Trinkwasser und legen Sie ihn waagrecht in eine der Schubladen im Gefrierraum.



Die Eiswürfel lösen sich am besten, indem Sie den Eiswürfelbehälter leicht biegen oder kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

Pflege und Wartung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Beim Herausziehen des Netzsteckers aus der Steckdose immer am Netzstecker selbst anfassen, nicht an der Netzanschlussleitung ziehen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten.

- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Die Oberflächen und Geräteteile werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Die Türdichtungen müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Klemmen Sie zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen zwischen Türdichtung und Geräteraahmen ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Erwärmen Sie die Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner und ziehen Sie sie mit den Fingern etwas heraus.
3. Reinigen Sie verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser.

Innenbereich reinigen

Das Gerät muss nicht abgetaut werden, denn es ist mit einer Abtau-Automatik ausgestattet. Reif und Eis werden automatisch abgetaut und das Tauwasser auf der Rückseite des Geräts in einer Tauwasserschale gesammelt. Durch die Wärme des Motors verdunstet das Tauwasser.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Nehmen Sie das Kühlgut aus dem Kühlbereich und das Gefriergut aus dem Gefrierbereich heraus.
3. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Lebensmittel ausreichend gekühlt bleiben. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, das Gefriergut in einem anderen Gefrierschrank zwischenzulagern, wickeln Sie es dick in Zeitungspapier ein, und lagern Sie es während der Abtauzeit in einem kühlen Raum oder in einer Isoliertasche.
4. Nehmen Sie die Gefrierschubladen (3) aus dem Gefrierbereich heraus. Waschen Sie sie in warmem Wasser mit Spülmittel, und trocknen Sie sie gründlich ab.

5. Nehmen Sie zum Reinigen des Kühlbereichs die Obst- und Gemüseschublade (4) und Frische-Schublade (6) sowie die Glasablagen (7), die Abdeckung der Obst- und Gemüseschublade (5) und die Weinablage (8) heraus.
6. Um die Glasablagen herauszunehmen, heben Sie sie hinten etwas an, und ziehen Sie sie dann aus der Führungsschiene heraus.
7. Um die Türablagen (2) herauszunehmen, drücken Sie sie leicht nach innen und ziehen Sie sie nach oben aus den Halterungen heraus.
8. Reinigen Sie alle Teile in lauwarmem Spülwasser. Trocknen Sie danach alles gründlich ab.
9. Wischen Sie die Innenräume mit warmem Wasser und Spülmittel aus.
10. Geben Sie beim Nachwischen etwas Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen. Wischen Sie die Innenräume trocken.
11. Reinigen Sie die Türdichtungen nur mit klarem Wasser, sie sind empfindlich gegen Öl und Fett.
12. Setzen Sie die Glasablagen, die Obst- und Gemüseschublade, die Weinablage, die Gefrierschubladen und die Türablagen wieder ein.
13. Legen Sie die Lebensmittel zurück in den Kühl- bzw. Gefrierbereich.
14. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

Als Leuchtmittel werden wartungsfreie LEDs verwendet. Sollte die Innenbeleuchtung einmal ausfallen, wenden Sie sich an unseren Service.

Innenbeleuchtung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von unter Spannung stehenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Abdeckungen von der Innenbeleuchtung nicht entfernen.
 - Nicht versuchen, die Innenbeleuchtung auszutauschen.
-

Fehlersuchtafel

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Niemals versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Das kann Sie und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.
-

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps, Erklärungen
Kompressor aus, Innenbeleuchtung aus.	Steckdose ohne Strom.	Steckdose mit einem anderen Gerät prüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor aus, Innenbeleuchtung an.	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innentemperatur ansteigt, schaltet sich der Kompressor selbstständig ein.
Gerät kühlt zu stark.	Temperatur zu niedrig eingestellt.	Höhere Einstellung wählen (siehe Kapitel „Temperatur einstellen“).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Temperatur zu hoch eingestellt.	Niedrigere Einstellung wählen (siehe Kapitel „Temperatur einstellen“).
	Gerätetür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe Kapitel „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“.
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte zwischen die Geräte stellen oder Standort wechseln.
	Speisen warm eingelagert.	Nur abgekühlte Speisen einlagern.
	Zu viel Ware eingefroren.	Maximales Gefriervermögen einhalten. Das maximale Gefriervermögen entnehmen Sie dem Typschild des Geräts.
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“).
	Kompressor scheint defekt.	Schnelles Kühlen aktivieren. Sollte der Kompressor sich nicht einschalten, verständigen Sie unseren Service.
Gerät erzeugt Geräusche.	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen: Kälteaggregat läuft. Fließgeräusche: Kältemittel fließt durch die Rohre. Klicken: Kompressor schaltet ein oder aus.
	Störende Geräusche.	Festen Stand prüfen. Gegenstände vom Gerät entfernen. Fremdkörper von der Geräterückseite entfernen.
Kondenswasser im Kühlschrank. Eis im Gefrierfach.	Gerätetür nicht richtig geschlossen. Problem mit der Türdichtung.	Stellen Sie sicher, dass die Installation korrekt erfolgt ist. Überprüfen Sie die Türdichtung und schließen Sie die Gerätetür vollständig.

Service

Bitte beachten!

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich.

Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden.

Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Farbe	Modell	Bestellnummer
hanseatic Einbau Kühl-Gefrier-Kombination	Weiß	HEKGS17754CNF	46118723

Beratung, Reklamation und Bestellung

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn:

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- Sich eine Störung nicht mithilfe der Fehlersuchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Die Kontaktdaten Ihrer Produktberatung finden Sie online auf den Serviceseiten Ihres Versandhauses. Hier sind die verschiedenen Bereiche der Produktberatung aufgelistet.

Halten Sie bitte Ihre Geräte-Rechnung parat. (Kaufdatum und Art.-Nr.).

Weitere Informationen finden Sie unter www.hanseatic.de

Reparaturen und Ersatzteile

Durch die Reparatur defekter Geräte können Sie Abfall vermeiden. Wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Halten Sie bitte Ihre Geräte-Rechnung parat. (Kaufdatum und Art.-Nr.).

Ersatzteile stehen für eine Mindestdauer von sieben Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells zur Verfügung. Türdichtungen stehen für einen Zeitraum von zehn Jahren zur Verfügung.

Kunden in Deutschland

Auftragserteilung unter

<https://reparaturauftrag.operatec.eu>

Per Mail: otto@operatec.de

Telefon: 040 36 03 31 50

Kunden in Österreich

Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Abfallvermeidung, Rücknahme und Entsorgung

Abfallvermeidung

Maßnahmen der Abfallvermeidung haben nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EG grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung.

Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht.

Helfen Sie uns, Abfall zu vermeiden und wenden Sie sich an unseren Service.

Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder.

Kostenlose Altgeräte-Rücknahme

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreiber, wenn sie ein Neugerät der gleichen Geräteart mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschränke, Luftentfeuchter), Bildschirme und Bildschirmgeräte mit einer Bildschirm-Oberfläche > 100 cm² und auf Großgeräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt.

Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts anknüpft. Allerdings darf keine der äußeren Abmessungen des Altgerätes 25 cm überschreiten.

Entsorgung

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen. Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben.

Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Daten löschen nicht vergessen!

Jeder Verbraucher ist, falls erforderlich, für das Löschen von personenbezogenen Daten aus Elektro- bzw. Elektronikgeräten selbst verantwortlich.

Batterien und Akkus, Lampen und Leuchtmittel

Falls erforderlich, müssen Alt-Batterien und Alt-Akkus, die nicht vom Elektroaltgerät umschlossen sind, sowie Lampen/Leuchtmittel, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe aus den Geräten entfernt werden.



Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle ihrer Gemeinde/ihres Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung sowie ei-

ner Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen wie Kobalt, Nickel oder Kupfer durchgeführt werden können.

Die Rückgabe der Batterien und Akkus ist unentgeltlich.

Einige der möglichen Inhaltsstoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei sind giftig und gefährden bei einer unsachgemäßen Entsorgung die Umwelt. Schwermetalle z. B. können gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Umwelt sowie in der Nahrungskette anreichern, um dann auf indirektem Weg über die Nahrung in den Körper zu gelangen.

Bei lithiumhaltigen Altbatterien besteht hohe Brandgefahr. Daher muss auf die ordnungsgemäße Entsorgung von lithiumhaltigen Altbatterien und Akkus besonderes Augenmerk gelegt werden. Bei falscher Entsorgung kann es außerdem zu inneren und äußeren Kurzschlüssen durch thermische Einwirkungen (Hitze) oder mechanische Beschädigungen kommen. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen und schwerwiegende Folgen für Mensch und Umwelt haben. Kleben Sie daher bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden.

Batterien und Akkus, die nicht fest im Gerät verbaut sind, müssen vor der Entsorgung entfernt und separat entsorgt werden.

Batterien und Akkus bitte nur in entladene Zustand abgeben!

Verwenden Sie wenn möglich Akkus anstelle von Einwegbatterien.

Laden Sie Ihre Akkus richtig und vollständig, um ihre Lebensdauer zu maximieren. Entladen Sie sie gegebenenfalls vollständig mit einem geeigneten Ladegerät, bevor Sie sie wieder aufladen.

Benutzen Sie immer die richtige Art von Batterien für Ihre Geräte. Ein fehlerhafter Gebrauch kann die Lebensdauer der Batterien verkürzen und möglicherweise schädliche Auswirkungen haben.

*) gekennzeichnet mit:

Cd = Cadmium

Hg = Quecksilber

Pb = Blei

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wie der verwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren.

Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt. Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Anhang

Produktdatenblatt VO (EU) Nr. 2019/2016

Das Produktdatenblatt zu Ihrem Gerät wird Ihnen online zur Verfügung gestellt.

Gehen Sie auf <https://eprel.ec.europa.eu> und geben Sie die Modellkennung Ihres Geräts ein, um das Produktdatenblatt abzurufen.

Die Modellkennung Ihres Geräts finden Sie unter Technische Daten.

Technische Daten

Bestellnummer	46118723
Gerätebezeichnung	Kühl-Gefrier-Kombination
Modellkennung	HEKGS17754CNF
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe)	1772 mm x 540 mm x 545 mm
Leergewicht	73 kg
Kältemittel	R600a
Kältemittel Füllmenge	40 g
Schaummittel	Zyklopentan
Leistungsaufnahme	220 W
Versorgungsspannung / Frequenz / Nennstrom	220 - 240 V ~ / 50 Hz / 1,5 A
Schutzklasse	I
Klimaklasse: SN-N-ST-T. Dieses Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen + 10 °C und + 43 °C bestimmt.	

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.

